

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 271.

Sonntag, den 28. September.

1845.

Bekanntmachung.

Das 12. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes vom Jahre 1845, enthaltend:
Nr. 59) Verordnung, die Richtung der sächsisch-böhmischen Eisenbahn betreffend, vom 20. August 1845,
Nr. 60) Bekanntmachung, die Ernennung eines Wahlcommissars für den 4. städtischen Wahlbezirk betreffend, vom 15. August 1845,
Nr. 61) Bekanntmachung, die bei den Bauverständigen für die alterländische Immobilien-Brandversicherungsanstalt eingetretenen Veränderungen betreffend, vom 28. August 1845,
Nr. 62) Verordnung, die Beaufsichtigung der Eisenbahnarbeiter betreffend, vom 5. September 1845.
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 13. October d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
Leipzig, den 25. September 1845.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Seeburg.

Vom Landtage.

In der Freitagssitzung der zweiten Kammer kam nur ein interessanter Punkt vor. Todt tabelte nämlich an dem Decrete, Cassenüberschüsse betreffend, daß es von Erlass, anstatt von Rückgabe des Zuviel erhobenen rede, und verlangte noch eine kleine Minderung der Grundsteuer für den jetzigen Termin. Dr. Haase hatte in dieser Hinsicht ein förmliches Amendement eingereicht, welches hauptsächlich von v. Gablenz unterstützt wurde; er blieb jedoch mit 24 Stimmen in der Minderheit. Hierauf wurden in schneller Folge eine Anzahl Paragraphen des Gesetzes über Gewerbe- und Personalsteuer angenommen. In der gestrigen Sitzung der ersten Kammer sprach auch der Decan Dietrich zum ersten Male; er verlangte das Recht, seinen Sitz in der ersten Kammer nur facultativ einzunehmen.

Die Bürgerpetition und Beschwerde

wurde Freitag den 26. Sept. geschlossen. Die Zahl der Unterschriften betrug unter der Petition . . . 1155
unter der Beschwerde . . . 887

Dieht man die Schwierigkeiten in Betracht, die in diesem Augenblicke derartigen Veranstaltungen sich entgegenstellen, die Unmöglichkeit allgemeiner Versammlungen und Berathungen, dazu das Gewühl der Messe, welches Viele im eigentlichsten Sinne ans Haus fesselt, den Lauen und Halbblauen, aber zur Entschuldigung dient, so muß man die Zahlen sehr ansehnlich nennen. Erhöht wird die Bedeutung dieser Zahlen noch dadurch, daß die Eingaben unsere deutschen und sächsischen Wünsche und Bedürfnisse zusammen aussprachen und prinzipiell scharf ausführten. Am 27. wurden beide Eingaben einem Abgeordneten aus Leipzig mit der Bitte um Bevorwortung überreicht. Möge der entschiedene Sinn der Bewohner Leipzigs für den Fortschritt auf verfassungs- und gesetzmäßigem Wege, möge das lebendige Bestreben für diesen Fortschritt zu wirken durch gesetzliche Mittel und die verfassungsmäßigen Organe des Landes, zur Ehre und

zum Wohle unserer blühenden Stadt mehr und mehr wachsen und gedeihen. Dann wird Leipzig immer hoch stehen in der Achtung des ganzen Vaterlandes wie des Auslandes, und man wird aufhören, ein allgemeines Erstaunen über unbegreifliche Dinge auszusprechen, an welchen die Einwohnerschaft Leipzig weder irgend einen Antheil hatte, noch Vollmacht oder Zustimmung dazu gab.

Die Petition wegen der Einrichtung der Immobilienbrandversicherungs-Anstalt.

Wir leben in einer Zeit, in welcher so vielfältige und bedeutende Wünsche rege geworden sind, daß Jeder, der nur irgend ein Interesse an dem Gemeinwohle in sich trägt, sich der sichern Hoffnung hingiebt, daß die jetzt über das Wohl des Landes beratenden Vertreter des Volkes denselben ihre Aufmerksamkeit widmen und sie in gesetzlichem Maße nach ihren Kräften zur Erledigung bringen werden. Eine Anzahl Petitionen sind angefertigt und unterzeichnet worden, die von allgemeinem Interesse sind und die gewiß der ganzen Bevölkerung des Landes zu gemeinsamem Nutzen gereichen. Eine Petition, welche zwar nur einen Theil, und zwar einen der wichtigsten, die Hausbesitzer angeht, liegt jetzt zum Unterzeichnen aus; sie bezieht sich auf eine Veränderung der jetzt bestehenden Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt. Es wäre zu wünschen, daß alle Hausbesitzer in gleichem Interesse sich bemühten, durch Unterzeichnung derselben das Gewicht der darin ausgesprochenen Wünsche zu verstärken und die Bedeutung der letzteren unseren Vertretern an's Herz zu legen. Es hat ein Mann voll Einsicht, wie Herr Dr. v. Zahn, die Ausarbeitung dieser Petition übernommen und Andere haben die Opfer nicht gescheut, dieselbe durch den Druck zu vervielfältigen und somit einem jedem Betheiligten Gelegenheit zu verschaffen, von dieser Petition genaue Kenntniß zu nehmen, sie zu prüfen, ihre Wichtigkeit und ihren Nutzen wohl zu erwägen. Da diese mit so vieler Umsicht

und Sachkenntnis ausgearbeitete Petition jedem Bestellten empfohlen werden kann, so rath hiermit zu baldigster und zahlreicher Unterzeichnung an im Namen vieler Betheiligten

J. Buchheim.

Einige Worte über die hiesige Exercierschule für Kinder.

(Eingefendet.)

Prüfen wir ja Alles, schenken wir ja auch einer anscheinend geringfügigen Sache unsere Beachtung; oft ist auch in dieser der Keim zu manchem Guten, oft auch zu manchem Bedenklichen vorhanden. So wollen wir denn auch einer hiesigen Privatanstalt mit einigen Worten gedenken — nämlich der Exercierschule für Kinder.

Diese Anstalt mag einige Vortheile gewähren, sie mag Manchem durch den Anblick der kleinen Soldaten ein stilles Vergnügen bereiten, aber wir können doch nicht umhin, auf einige unvermeidliche Nachtheile, die sie im Gefolge hat, aufmerksam zu machen.

Der Knabe liebt schon von der zartesten Kindheit an das Gewehr, der Säbel und die Flinte gehen ihm über Alles; ersteren an der Seite, letztere im Arme, stolziert er einher, ein König sich dünkend — und wer wollte nicht gutmüthig darüber lächeln? Etwas Anderes ist es schon bei dem reiferen Knaben. Dieser schämt sich bereits mit der hölzernen Flinte zu spielen, denn schon ist in ihm ein gewisser Stolz erwacht und hier ist eine gefährliche Klippe, an der nicht selten die dem Jüngling und noch vielmehr dem Knaben so gut anstehende und von ihm zu fördernde Bescheidenheit Schiffbruch leidet. Denn im Alter von 10, 11, 12 Jahren — von den Lehrern die Flegeljahre genannt — fängt der Knabe bereits an sich zu fühlen, der Verstand ist aber noch zurück, und so macht er, wenn er nicht richtig geleitet wird, öfters, je nach der Individualität, ein brutales Wesen sich zu eigen, das ihm das ganze Leben hindurch mehr oder weniger anhängt. Wird nun etwa der Besuch jener Anstalt dazu beitragen, den Knaben die unumgänglich notwendige Bescheidenheit zu lehren oder dieser wenigstens nicht hinderlich sein? Gewiß nicht. Denn gerade jetzt wird ihm anstatt der früheren hölzernen Flinte, deren er sich nun schämt, eine in der That ordentliche gegeben, mit der er nicht etwa in der Stube sein Spiel treibt, sondern öffentlich sich damit zeigt. Was kann nun, nach dem eben Gesagten, Anderes daraus folgen, als daß die in diesem Alter bereits erwachende Ehrsucht und Eitelkeit nur Nahrung darin finden? Seht ihn mit der Flinte durch die Straßen wandern, seht ihn bei Ausmärschen, hier in Uniform, auch wohl mit einem Schleppsäbel versehen, von einer Menge Menschen umstanden und beguckt und ihr werdet auf seinem Gesichte einen lächerlich dummen Stolz und Aufgeblasenheit deutlich bemerken. Beobachtet ihn ferner unbefangen, d. h. fern von aller Affenliebe, zu Hause, ihr werdet diese Bemerkung auch in seinem Betragen bestätigt finden. Welches Feld zur Zerstreuung bietet ferner dieses Soldatenspielen? Müssen nicht hierdurch, zumal wenn noch Tanz- und die an und für sich sehr nützlichen Schwimm- und Turnstunden hinzukommen, die Gedanken ganz von der Schulabgelenkt, diese als Nebensache, ja, im Gegensatz zu dem anderwärts Dargebotenen als eine Plage betrachtet werden? Oder ist etwa eine tüchtige Schulbildung nicht so notwendig? Wir

solten meinen, bei dem Cruste unserer Zeit müsse die Jugend mit dem größten Eifer sich auf die Ausbildung des Geistes legen, denn nur der Geist trägt stets in jedem Kampfe den wahren Sieg davon, und nur der geistig Hochstehende wird in der Zukunft einen Platz finden. — Damit soll durchaus nicht der geistigen Ausbildung allein das Wort geredet sein, nein auch die körperliche darf nicht vernachlässigt werden. Wodurch aber kann letztere besser und vortheilhafter bewerkstelligt werden, als durch das Turnen? Und die Vergnügungen des Turnens sind so ganz unbedenklich, während wir es von denen des in Rede stehenden Spieles keineswegs sagen können. Seht nur die häufigen Landvergnügungen der Kinder! Wozu nur in aller Welt diese so oft?!

In einem kurzen Zeitraum fand bereits zum vierten Mal Ausrücken statt, mit klingendem Spiel, in einen Gasthof der Nachbarschaft, wo dann die Kleinen, so weit das Geld reicht, nach Belieben essen, trinken u. s. f. Rechnet man dazu noch während des Sommers 2—3 Schulfeste, welche freilich einen ganz andern Charakter haben, so mag denn doch wohl auch der größte Freund des kindlichen Vergnügens bedenklich den Kopf darüber schütteln. Arbeitsscheu, Vergnügungssucht u. a. m. sind die nothwendigen Folgen. Die Wahrheit dieser Behauptung kann Jedermann durch eigene Beobachtung leicht finden. Forschen wir den Ursachen der immer drohender um sich greifenden Verarmung nach, so erblicken wir einen nicht geringen Grund derselben in den beiden genannten Uebeln. Sie sind vorherrschend in der jetzigen Zeit und vorzüglich unter der Jugend. Wollen wir nun durch eitle Spiele, die der Natur der Sache nach den Kindern unter allen am meisten gefallen müssen, jenen wahrhaft erschreckenden Uebeln noch in die Hände arbeiten? Müssen wir nicht vielmehr Alles aufbieten zu ihrer Bekämpfung? Die Kinderjahre sind fast ohne Ausnahme das Saatkorn zu dem künftigen Glück oder Unglück des Menschen. Also hängt alles Menschenwohl ab von der Erziehung der Kinder, von der Erziehung der Jugend.

Darum prüfen, bedenken wir ja, wie und womit die Kinder beschäftigt werden, denn die in der Jugend erhaltenen Lehren und Eindrücke bleiben bis in das späteste Lebensalter.

H. W.

Nachrichten aus Sachsen.

In **Pitzkau** haben die ersten **Turnübungen** am 18. September statt gefunden.

An die Unterzeichner des aus **Crimmitschau** vom 4. Aug. d. J. ergangenen bekannten Protestes ist eine Dankadresse aus **Hamburg** vom 18. Aug. mit 55 Unterschriften eingegangen.

Das Beispiel der sächsischen Gewerbeausstellung wird in Localausstellungen nachgeahmt. So beabsichtigt der Gewerbeverein zu **Pirna** am Tage seiner Jahresfeier (den 5. October) eine Ausstellung dastiger gewerblicher Erzeugnisse der „dort im Handel vorkommender sächsischer Fabrikate“ zu veranstalten.

Leipziger Postverkehr.

Im Jahre 1843 gingen in Leipzig ein:

1,313,000 Briefe,

92,000 Pakete,

12,000,000 Thlr. Geld;

davon Portoertrag: 167000 Thlr.

In Leipzig eingeschriebene Passagiere: 20,000.

Hinsichtlich der letztern Zahl hat, in Folge der Eisenbahnen, eine Abnahme von 10,000 gegen das Jahr 1839 stattgefunden.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Schletter** in Stellvertretung des **Dr. Bretschel**.

Vom 20. bis 26. September sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 20. September.
 Herr Erdmann Gotthold Kusche, 61 Jahre alt, Registrator beim hiesigen Polizeiamte, in der Frankfurter Straße.
 Rudolph Hermann Schaf, 5 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der Gerbergasse.
 Amalie Marie Dache, 1/2 Jahr alt, Zimmergefellens Tochter, in der Pestsstraße.
 Karl Wilhelm Preißer, 14 Jahre alt, Bäckerelehrling, im Jakobshospital.

Sonntags, den 21. September.
 Herr Daniel Karl Selling, 37 Jahre alt, Postverwalter zu Luppe-Dahlen. Ist von Luppe zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.
 Herr Joseph August Grieger, 34 Jahre alt, Bürger und Korbmachermeister, in der Johannisgasse.
 Frau Margarethe Salome Krüger, 53 Jahre alt, Bürgers und Antiquars Ehefrau, am Neumarkte.
 Johanne Wilhelmine Händel, 44 Jahre alt, Bettelträgers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Otto Hermann Hoyer, 3 1/4 Jahre alt, Einwohners Sohn, am neuen Kirchhofe.

Montags, den 22. September.
 Frau Friederike Marie Dorothee Sulzer, 56 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Herrn Johann Wilhelm Friedrich Ludwig Steinbergs, Musici Tochter, in der Ulrichsgasse.

Dienstags, den 23. September.
 Anna Therese Louise Kochhaß, 13 Wochen alt, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Katharinenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr alt, in der kleinen Fleischergasse.

Mittwochs, den 24. September.
 Clara Louise Frißche, 16 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Herr Christian Friedrich Wilhelm Straube, 38 1/2 Jahre alt, Bürger und Töpfermeister, in der Ulrichsgasse.
 Wilhelmine Therese Kreimbe, 7 Jahre alt, Buchdruckergehilfens Tochter, im Brühl.
 Ein Mädchen, 12 Stunden alt, Christian Friedrich Schäffers, Güterschaffners Tochter, im Böttchergäßchen.

Donnerstags, den 25. September.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, im Jakobshospital.

Freitags, den 26. September.
 Herr Johann Friedrich Terwig, 64 Jahre alt, Bürger und Leichenbestatter, an der Pleiße.
 Johann Friedrich Jakob, 1 1/4 Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Johannisgasse.
 7 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospital, 1 von Luppe; Zusammen 20.

Vom 20. bis 26. September sind geboren:

13 Knaben, 17 Mädchen; 30 Kinder, worunter zwei todtgeborene Mädchen.

I. Montag d. 29. Septbr. Ab. 6 U. I. R. T. — A.

Die unterzeichnete Direction

bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß der geehrten Theilnehmer an dem deutsch-israelitischen Gottesdienst, daß Jeder, welcher im Tempel, und namentlich an den bevorstehenden heiligen Festtagen

Einen bestimmten Stand

zu haben wünscht, solches einem der Directoren zuvor anzeigen habe, und ist bei der Beschränktheit des Locals diese Anzeige im Interesse der Theilnehmer selbst unerlässlich.

Leipzig, den 28. Sept. 1845.

Die Direction des deutsch-israelitischen Gottesdienstes.

Nothwendige Subhastation. Ausgeklagter Schulhalter soll

den sieben und zwanzigsten October 1845

das Carl Christian Grasemann zugehörige, zu Althen sub Nr. 8b. des neuen Brandcatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches sammt allem Zubehör, jedoch unberücksichtigt der darauf haftenden Beschränkungen, auf 620 Thlr. gerichtlich gewürdet worden ist, an Rath's. Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten, sind aus dem in der Reichshofe zu Althen ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 25. August 1845.

Das Rath's-Landgericht.

Bei Abwesenheit des Directors:

Thon, Stellvertreter.

Heute und folgende Tage

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse.

Eröffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Kataloge werden an der Kasse gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.

Die Ausstellung ist durch neu angekommene werthvolle Gemälde bereichert.

Die Ausstellung

von Gewerbs-Erzeugnissen, welche
 Lehrlinge gefertigt haben,
 im Augusteum

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. — Kataloge 2 1/2 Ngr.

Gemäldeausstellung u. Verkauf.

Es befindet sich dabei das lebensgroße Bild des Pfarrers Johannes Ronge, nach der Natur in Del gemalt von J. Köling unter Aufsicht des Professor Bendemann. Zugleich sind Lithographien von Johannes Ronge in ganzer Figur, nach dem Originalgemälde lithographirt, bei mir à 1 Thlr. 10 Ngr. zu haben. Die Herten-Wiederverkäufer erhalten 52 Prozent.

Die Ausstellung befindet sich

Hainstraße im goldenen Anker, hinten im Hofe quer vor eine Treppe hoch und ist geöffnet von früh 8 bis Nachmittags 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr.

E. Tempel aus Dresden.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 28. September 1845:

Die Hugenotten,

oder:

Die Bartholomäusnacht,

große Oper mit Tanz in 6 Acten, nach dem Französischen des
Scribe von J. F. Castelli.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich, | Fräul. Fischer. |
| Graf von St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre, | Herr Salomon. |
| Valentine, seine Tochter, | Fräul. Mayer. |
| Graf von Nevers, | Herr Warrder. |
| Lavannes, | Henry. |
| Coffé, | Kasten. |
| de Req, | Vincke. |
| Méru, | Berthold. |
| Thors, | Bickert. |
| Maurevert, | Saalbach. |
| Raoul v. Rangis, ein protestantischer Edelmann, | Widemann. |
| Marcel, sein Diener, | Rindermann. |
| Urban, Page der Margaretha, | Frau Günther-Wachm. |
| Erste, Ehrendame der Prinzessin, | Fräul. Hanf. |
| Zweite, | Kely. |
| Bois-Rosé, ein junger, protestantischer Soldat, | Herr Schneider. |
| Ein Wächter, | Hoffmann. |
| Drei Mönche. | |

katholische Edelleute,
protestantische Edelleute.
Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha.
Ballgäste. Katholische und protestantische Soldaten.
Studenten. Magistratspersonen. Viertelsmeister.
Mönche. Chorknaben. Junge Mädchen.
Pagen und Diener des Grafen von Nevers.
Sizener. Musikanten. Schiffer.
Aufwärter und Aufwärterinnen.
Bürger und Bürgerinnen. Volk.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 5 Ngr. zu haben.
Die neue Decoration des 5. Actes, eine Ansicht von Paris, ist vom Theatermaler Herrn Cassmann.

Montag den 29. Sept.: **Stadt und Land** oder: **Der Viehhändler aus Oberösterreich**, Posse mit Gesang von F. Kaiser. — Sebastian — Herr Franz Wallner — als Gast.

Daguerreotyp-Portraits

werden bei jedem Wetter täglich, schön, schnell und billig gefertigt.

Probepilder sind in den Kunsthandlungen der Herren Del Vecchio und Rocca ausgestellt.

Carl Find, Daguerreotypist,
Königsplatz neben der Handelslehreanstalt.

Notiz! Hühneraugen-, Warzen- und Frostballen-Leidende

erlangen durch meine Anwendung gänzliche Befreiung von diesen fatalen Uebeln und ist nur 10 Ngr. dafür zu entrichten.
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, 2. Stock.

Mariane Reilholz,
königl. sächs. Hühneraugen-Operateurin.

Kaufloose zur 5. Classe 28. R. S.
Landes-Lotterie, wovon Montag den 29. September die Ziehung ihren Anfang nimmt, empfiehlt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zum Planpreise

Carl Böttcher
am Markt Nr. 6.

Lotterieleihe.

Mit Loosen zur 5. Classe empfiehlt sich bestens
J. A. Pöbler,
Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Bekanntmachung.

Dem achtbaren Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute mein Weingeschäft aus dem vormals Rudolph'schen Garten in mein Haus, Hainstraße Nr. 32 im Hofe quervor unter dem Namen **Wein-Salle** verlegt habe. Meinen Freunden und Gästen halte ich mein Etablissement zur fortwährenden geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen.
Leipzig, den 24. September 1845. F. A. Niesel.

Local-Veränderung.

Das
Band- und Garngeschäft nebst Salz-Verkauf

von
G. A. Bauer

befindet sich von heute an in Herrn **Rublaus** Hause, Dresdener Straße Nr. 59 neben dem Rheinischen Hofe.

Anzeige. Mein Lager verschiedener Sorten Schafwolle, befindet sich Brühl Nr. 17. F. W. Genzel.

Zur Beachtung.

Zu Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Laager besuchenden **Cölnisch Wasser-Fabrikanten**, mache ich hierdurch bekannt: daß ich keine Messen mit meinem **Fabrikat** beziehe. Cöln, im Sept. 1845.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichs-Platz.

Ausverkauf doppelt. Theaterperspective.

Eleganteste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., dergl. große schwarze 3 — 5 Thlr. Ferner vorzüglich gute echt englische achromatische Fernrohre von 3 — 9 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten von 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr. Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über. Den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener rother großer Handschuh.

Elegante u. billige Schmuckgegenstände.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise auch zu Geschenken eignen, zu folgenden festen Preisen verkauft werden, jedes Stück enthält die Gold- oder Silberprobe, es ist daher keine Täuschung möglich. Für Damen in Gold Ohrgehänge in den neuesten Formen mit Granaten, Perlen und Steinen 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Colliers 1 Thlr. 15 Ngr. — 7 Thlr., Ringe jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr., Medaillons 1 — 2 Thlr., Kreuze 1 — 2 Thlr., in Silber Armbänder $1\frac{1}{2}$ — 2 Thlr., Strickketten in verschiedenen Formen $1\frac{1}{2}$ — 2 Thlr. Für Herren in Gold Brequetketten neuester Façon 3 — 7 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Siegelringe 2 — 3 Thlr., dergl. kleinere mit Perlen u. Steinen 20 Ngr. — 2 Thlr., gleichzeitig werden eine große Auswahl zwar nicht goldener aber echt Pariser kurzer und langer feinsten Herrenuhretten von 10 Ngr. — 1 Thlr. das Stück geräumt.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über. Den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer Handschuh.

Schwimmanstalt.

Das Abonnement für den Winter beginnt, wie gewöhnlich, am 1. October und endigt ultimo April nächsten Jahres.

Schwimmanstalt.

Da die beiden Aufwärter ultimo September entlassen werden, so bitte ich, die denselben übergebene Wäsche baldmöglichst abholen lassen zu wollen.

Damenbäder.

Bei Schließung derselben am Ende dieses Monats ersuche ich die Damen, ihre in Aufbewahrung gegebene Badewäsche recht bald abholen lassen zu wollen.

Leipzig, im September 1845.

L. A. Neubert.

Ich besuche diese Messe zum ersten Male mit einem Lager neuer halbwoollener und halbseidener Kleider- und Mantelstoffe und stehe im Böttchergäßchen Nr. 4.

C. J. Günther aus Glauchau.

Anzeige. Zur diesjährigen Michaelismesse zeige ich gehorsamst an, daß ich mit meinem vollständigen Lager von Tuschen und Malerfarben, sowie Honigfarben in allen Couleuren wieder angekommen bin. Mein Stand ist vor dem Rathhause an der siebenten Budenreihen-Ecke.

Tusch- und Farbensabrikant B. Hoff.

Gänzlicher Ausverkauf

der Galanterie- und Kurzwaaren-Artikel für Buchbinder, echt englische Stahlfedern, Federspulen, Sieggelack und französische Papiere, Bronzewaaren und Kunstfächer etc.

Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Ausverkauf von Uhrketten.

Besonderer Umstände halber eine große Auswahl der elegantesten echt Pariser Uhrketten, für deren Haltbarkeit garantiert wird, kurze Braquets von 10-20 Ngr., lange 15 Ngr. bis 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Suspensorien

in den bequemsten und verschiedensten Formen und Stoffen, empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist, Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hof, 1 Tr.

Das **Pianoforte-Magazin** von Hayne, Petersstraße Nr. 13/80, empfiehlt eine große Auswahl neuer Flügel und Fortepianos nach den neuesten Constructionen, von ausgezeichnetem Ton und höchst solider und geschmackvoller Bauart, so auch gebrauchte dergl. und verspricht bei reeller Bedienung und vortheilhaften Bedingungen möglichst billige Preise.

Neue, billige und schöne Meubles-Tinctur,

um den verlorenen Glanz der Meubles wieder herzustellen und in allen Haushaltungen mit äußerst wenig Mühe selbst anwendbar. Solche erhielt in Commission und verkauft das Fläschchen à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., in halben 4 Ngr.

Carl Schubert, Grimmaische Straße Nr. 14.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln.

Die schönsten Sorten in allen Farben, reelle Bedienung, wie seit 16 Jahren, à 100. 6. 5. 4. 3 Thlr., kleinere zum Garten à 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{2}{3}$, 1 $\frac{1}{6}$ Thlr., 22 und 8 Ngr., Tulpen von 8 bis 30 Ngr., Tazetten, Crocus billigst, Porzellan-Töpfe à 3-6 Ngr.

Blumenthal, Hotel Garni.

Eine Partie Besatzschnuren, Borten, Bändchen etc., sowie eine eiserne Geldcasse, die sich besonders für Mehreisende eignet, ist zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Allerniedrigste Preise von

Wachstuch-Fusstapeten,

Meubles-Wachstuche,

Fenster-Rouleaux und Vorsetzer

im Barfußgäßchen Nr. 11, bei C. J. Günther.

Das Lager englischer u. deutscher Nähadeln

von Wilhelm Gorissen aus Aachen

befindet sich: Grimmaische Straße Nr. 1 parterre, bei Herrn M. Mathias aus Köln.

Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage empfiehlt seine **Bettfedern- und Roßhaar-Handlung,** so wie sein

Magazin fertiger Federbetten und Matratzen, und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Reise-Necessaires

in circa 36 verschiedenen Formen und Größen empfiehlt

G. B. Seifinger, Grimmaische Str. Nr. 27.

Watten

empfiehlt in allen Sorten zu sehr billigen Preisen

J. G. Fritsche in Reichels Garten, alter Hof Nr. 5

Unser Lager wollener, halbwoollener und baumwoollener Buckskins eigener Fabrik, früher Tuchhalle bei Herrn C. H. Heyne, befindet sich jetzt auf's reichhaltigste assortirt bei den Herren **Göhring & Böhme.**

D. Kamphausen u. Sohn aus Aheydt.

Lager von couleurten und schwarzen

Sammetbändern,

Besatzschnuren und Borden, in Seide und Wolle neuester Muster, zum Besetzen der Röcke und Westen.

B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

Mit einer großen Auswahl von Herbst- u. Winterkleidern neuester Pariser Façons empfiehlt sich
Veneratus Schmidt,
 Grimmasche Straße, Fürstenhaus.

Für Damen.

Mein Lager fertiger **Mäntel, Kleider, Corsets** und ähnlicher Artikel, die nach den neuesten Pariser Moden gefertigt, empfehle ich der geehrten Damenwelt unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Gütige Aufträge zur **Anfertigung von Kleidern** übernimmt ebenso wie früher
J. Hammer, Reichstraße 45, 2. Etage.

Das Kleider-Magazin von Carl Käpfer,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehle für die Herbstsaison sein vollständig neuassortirtes Lager von feinen Tuchröcken und Fracks, wattierten und unwattierten Tröcken und Winterröcken, nebst einer großen Auswahl von Burnus, Westen und Beinkleidern, modern, schön und billig.

Engl. Patent-Sanzwirn,
 " **Leinengarn, roh u. gebleicht,**
 " **Kammwollengarn,**

von **Emanuel & Sohn** aus Bradford,
 bei **Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.**

A. Sommer, Tuchfabrikant aus Eupen.

Lager von **niederländischen Tuchen, Zephyrs** und **Bukskins**, sowohl in geringen wie feinem Qualitäten. Hainstraße Nr. 15, **1 Treppe hoch.**

Damen- und Kindertaschen,
Herren- Negligé-Mützen

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
J. Schneider aus Chemnitz.
 Stand: Kochs Hof, Eingang von der Reichstraße links.

Künstliche Scheitelbinden

für Damen empfehle ich in allen Breiten und neuesten Façons, in einer Auswahl von mehreren hundert Duzend und kann durch Fabrikation im Großen die billigsten Preise stellen, besonders bei Aufträgen in größeren Partien.

Hermann Göbe, Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

Ball-Engagements-Fächer,
Cotillon-Orden und Schleifen,
Boubon-Devise und Wünsche,

so wie verschiedene dergleichen Scherzgegenstände empfiehlt in großer Auswahl **J. B. Kleins Kunst- u. Buchhandlung.**

Steingut-Fabrikanten
Mannewitz et Sohn aus Belgern
 bei **Torgau**

empfehlen sich auch diese Messe mit dem bekannten festen weißen und gelben Steingut. Unser Stand ist Augustusplatz, rechts 3. Reihe, 1. Bude und ist an der Firma zu erkennen.

Die Leinenwaaren-Handlung von **J. G. Rücker et Sohn** aus Petersdorf bei Hirschberg in Schlesien empfiehlt ihr Lager von **rein leinenen Waaren** bestehend in weißen, roten und gefärbten Leinen und schönen Taschentüchern und empfiehlt dieselben zu gütiger Beachtung.

Stand: goldene Eule im Brühle, im Hofe rechts.

Schäfelte Güte

werden zu den billigsten Preisen geliefert bei **Pauline Schumann, Burgstraße Nr. 4.**

August Hellwig jun.,

Sattler und Täschner aus Frankfurt a. d. O.

Zur Messe: Frankfurt, Junkerstraße Nr. 17,
 Leipzig, am Markt Nr. 6/337,

empfehle seinen Geschäftsfreunden sein wohlaffortirtes Lager von Jagd-, Geld-, Eisenbahn- und Reisetaschen, — einfachen und doppelten Lederkoffern, englischen Eisenbahnfalten- und See-hundskoffern, — Hut- und Regenschirm-Futteralen, — Map-pen u. s. w.

Haus-Verkauf.

Ein im neuen Anbau gut gebautes Haus steht mit den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen: lange Straße Nr. 23; portiere bei **Ferd. Zechmann.**

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien in großer Auswahl verkauft Antiquar **J. A. N. ich, Preußergäßchen Nr. 5.**

Verkauf von China-Artikeln.

Ein direct aus China angekommenes Sortiment chinesischer Gegenstände aller Art ist zu festen Preisen zu verkaufen bei **C. Hirzel & Comp.**

Billig zu verkaufen

ist ein neues polirtes Schreibpult mit Klappe, zwei Schrägen und zwei Kästen, alles zum Verschließen. **Blumengasse Nr. 3.**

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen zwei neue dauerhafte, elegant nach der neuesten Wiener Zeichnung gebaute vierfüßige tiefhängende Chaisen ohne Langbaum, in der königl. Postwagen-Kemise bei dem Sattlermeister **Rosenthal.**

Bettfedern-Verkauf.

J. Czmann empfiehlt diese Messe alle Sorten fein geschlossene Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: **Petersstraße Nr. 37/28.**

Zu verkaufen stehen 4 Stück Doppelfenster: **Petersstraße Nr. 23, 4 Treppen.**

Bettfedern-Verkauf.

J. Vanhans und Bach empfehlen diese Messe alle Sorten fein geschlossene Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: **Burgstraße Nr. 9/143 bei H. Weyer.**

Billiger Verkauf.

Männer-Hemden von 20 Ngr. bis 3 Thlr., Herrn-Chemisettes, Kragen und Manschetten, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt **Witwe Wuschke, Katharinenstraße Nr. 23.**

Zu verkaufen und zu vermieten große und kleine eiserne Geldkisten. **Sporengäßchen Nr. 3/83 bei Schlossermeister Fischer.**

Lager echter Cigarren

bei **Friedrich Otto Gubner,**
 Grimmasche Straße Nr. 10.

bezie
 eng

ist a

W

find

Foulards & Mousseline de laine.

in r

S

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

Bijouterie - Waarenlager en gros.

Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.

belehrt diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten feinen Bijouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabrikate. Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grössbr. patentirten Fabrik geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstrasse Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydrin-Stoffen.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe ganz neuer Art

sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,
Katharinenstrasse Nr. 14, im Dufour'schen Hause.

A la ville de Lyon!

Magasin de Châles et de Soierie française

zur gegenwärtigen hiesigen Herbstmesse wieder

Ecke der Petersstrasse, in Holberg's Hause 2. Etage.

Das große Lager echter

franz. Cachemire-Châles u. Lyoner Seidenwaaren,

welches in diesen Artikeln auf das Geschmackvollste reichlich mit den neuesten Dessins in langen und viereckigen Châles assortirt ist, wird, um einen schnellen und großen Absatz zu erzielen, die Preise unter den gewöhnlichen Lyoner Fabrikpreisen notiren und daher verkaufen:

Châles.

| | |
|--|-------|
| Châles long quatre double cachemire von Thlr. 250—45 | |
| „ ternaux et indoux long | 70—20 |
| „ cachemire carrée | 60—16 |
| „ tapis et rayé arabique | 36—12 |
| „ tapis mis laine | 16—6 |

Seidenwaaren.

Brillantine, Poulte de soie, gestreift und carrirt, das No. dernste, was in dieser Saison erschienen, von Thlr. 30 bis 12 Thlr. pr. Robe,
Pékin de Lahore, Satin, Moire et Taffeta glace und verschiedene andere Seidenstoffe von 20—10 Thlr.
Foulards des Indes das Stück 1 Thlr. 10 Ngr.

Foulards & Mousseline de laine.

Châles & Seidenstoffe.

Eine Partie echt französischer

Mousseline - de - laine - Kleider

in reichster und geschmackvollster Auswahl, das vollständige Kleid von 2 Thlr. 25 Ngr. bis 8 1/2 Thlr.

Das Lager befindet sich: **Ecke der Petersstrasse in Holberg's Hause,** mit unserer Firma: **A la ville de Lyon.**

Au Cachemire français.

Le Sieur Dukas de Paris tient comme précédemment son Magasin de Châles et de Soieries de Lyon:

Grimma'sche Strasse, Löwen-Apotheke 2. Etage.

On trouvera chez lui la plus haute nouveauté, tant en Châles longs qu'en Châles carrés, ainsi que des Soieries de tout genres, tous ces Objets seront vendus aux prix de fabrique.

Während hiesiger Messe soll der Rest eines noch wohl assortirten Waarenlagers, bestehend in

Leinwand-, Damast- und Dress-Waaren,

gänzlich ausverkauft werden. Um damit schnell zu räumen, werden sämtliche Waaren zu solchen enorm billigen Preisen verkauft, daß Niemand im Stande ist, solche gute und reelle Waaren für die untenstehenden Preise zu liefern. Das Verkauflocal befindet sich

**Grimma'sche Straße Nr. 23,
Ecke der Ritterstraße.**

Preis - Courant.

Feine Tischtücher, 2 1/2 Elle groß, 10 Ngr., 3 Ellen groß 15 Ngr.

Feine Stubenhandtücher, à Duzend 1 1/2 Thlr., feinste Qualität 2 — 2 1/2 Thlr.

Feine Tischservietten, à Duzd. 1 1/2 — 2 1/2 Thlr., kleine Theeservietten, à Duzd. 1 1/3 Thlr.

Damasthandtücher, à Duzd. 3 1/2 Thlr.

Leinwand.

Creas-Leinwand, 60 Ellen 5 Thlr.

Weißgarn-Leinwand, 60 Ellen 7 Thlr.

Böhmische Zwirn-Leinwand, 60 Ellen 7 1/2 Thlr.

Bielefelder Hausleinwand, 70 Ellen 10 Thlr.

Greifsenberger Leinwand, 70 Ellen von 10 Thlr. an.

Feine Leinwand zu Oberhemden, 60 und 70 Ellen von 80 — 20 Thlr.

Hausleinwand zu Küchenhandtüchern, 40 Ellen 1 Thlr. 20 Ngr., feine breite 3 1/2 Thlr.

Damast- und Dress-Gedecke werden zu solchen billigen Preisen verkauft, daß nur das Weberlohn bezahlt wird.

Ein feines Gedeck mit 6 großen Servietten 1 1/2 Thlr.

Ein Tafeluch mit 12 Servietten von 2 1/2 — 4 Thlr.

Ein Damastgedeck mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 1/2 — 16 Thlr.

Weisse Taschentücher, das Duzend von 15 Ngr. — 1 Thlr.

Feine weiße leinene Taschentücher, à Duzd. 1 3/4 Thlr.

kleinere Taschentücher à Duzd. von 3 — 8 Thlr.

Bunte Tischdecken in allen Farben, 2 1/2 Elle groß, 22 1/2 Ngr.

und sonst alle in dieses Fach gehörende Artikel werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Aufträge von außerhalb werden gegen portofreie Einsendung des Betrages reell und prompt ausgeführt.

Das Verkauflocal befindet sich:

**Grimma'sche Straße Nr. 23,
vis à vis den Colonnaden.**

C. L. Wiessner aus Leipzig



empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinem wohl assortirten Lager von Burnus, Twinen, Jacken, Kutten und Hosen für Knaben, Twinen, Mänteln und Kleidern für Mädchen, so wie mit einer schönen Auswahl Schürzen (eigener Fabrik). Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore in der Reihe der Pulsnitzer Pfefferkuchenbuden; Wohnung: Hainstraße (Led. Hof) Nr. 25/204.

Berliner

Gold-Leisten

zu Bilder- und Spiegel-Rahmen und Tapeten, vergoldete Gardinen-Verzierungen, als:

Stangen, Gallerien, Quasten, Salter, Franzen, Ampeln mit Epheu u. Ferner

vergoldete **Uhr-Consolen,**

— **Spiegel-Consolen** mit Marmorplatten,

— **Ampeln** in oriental. Form mit Glasmalerei,

— **Kronen- und Wandleuchter,**

— **Bücher- und Nipp-Neale,**

— **Trümeau- u. Consol-Spiegel-Rahmen**

empfiehlt in größter Auswahl und schöner Waare zu den billigsten Fabrik-Preisen

Julius Klein aus Berlin.

Das reichhaltige Lager befindet sich in Leipzig:

Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.



Büsten



in weißem Porzellan von Beethoven, E. Devrient, Handel, Melancthon, Schiller und Göthe, Napoleon und Friedrich II. Maria von Weber, Shakespeare u. nebst neuesten Fensterkörbchen, Nippischfiguren, Flacons und Vasen in verschiedenen Größen empfing **G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Englische

Stahlschreibfedern

von

Richard Beinhauer,

als das vorzüglichste Fabricat anerkannt, empfehlen in 45 Sorten das Gros von 4 bis 90 Ngr. Wiederverkäufern mit ansehnlichem Rabatt.

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig.

Ganz neue Gegenstände

in

Muschelwaaren

eigener Fabrik,

als Schmuck- und sonstige Galanteriewaaren in größter Auswahl und neuester Façon nebst Ragouts oder Bratmuscheln bei

Otto & Krause aus Mainz,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Brünner Winter-Buchstins

nach dem neuesten Geschmacke des

Heinrich Kafka in Brünn.

Das Lager ist auch diesmal wieder

Hainstraße im Anker, Hof links erste Etage.

Hierzu drei Bellagen.

Erste Beilage zu Nr. 271 des Leipziger Tageblattes.

Samstag, den 28. September 1845.

Local-Veränderung und Ausverkauf.

Das Waarenlager des Herrn **C. S. Heyne** befindet sich von heute an Nicolaistrafte Nr. 50, vis à vis der Kirche, und werden daselbst, wegen Aufgabe des Geschäfts, alle Waaren zu herabgesetzten Preisen verkauft.

S. M. Otto, verpflichteter Sequester der C. S. Heyne'schen Handlung.



Das Lager der Königl. Sächs. concess. **Kaminwaaren-Fabrik**

von

W. A. Lurgenstein,

Kochs Hof, vom Markte herein links das 2. Gewölbe,

empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl der neuesten Kämme in Schloßhart, Eisenbein, Büffel und Horn zu den möglichst billigen Preisen.

Carl Herrmann Schmidt,



Herzoglich Sachsen-Weiningischer Hof-Seifenfabrikant aus Pöhlitz u. Weiningen, besetzt auch diese Messe wieder mit einem assortirten Lager bester englischer und französischer Toiletteseifen, Cosseifen, Cosmetiques etc. vorzüglicher Qualität, zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt, erste innere Budenreihe.

J. G. Mouson et Cie.,

Parfümerie-Fabrikanten aus Frankfurt a/M.,

beziehen die gegenwärtige Messe wieder mit einem vollständig assortirten Lager von französischen und englischen

Toilett-Seifen, Pomaden, Odeurs, Sachets u. s. w.

zu den bekannten niedrig gestellten Preisen.

Zugleich zeigen wir an, daß, um für die neuesten Fabrikate Platz zu machen, eine Partie

Toilett-Seifen

zu ganz herabgesetzten Preisen abgegeben werden soll.

Unser Lager befindet sich bei **Carl Goering** in Leipzig, unterm Rathhause Nr. 19.

Engros-Lager

Pariser Nouveautés in Châles, Echarpes, reichen Fantaisie- und seidenen Stoffen, ombirten Flanell zu Mäntel, Angelines, eleganten Roben und Schürzen, Gilets, Shlipsen und Cravaten bei

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Das Bijouterie-Waarenlager
von August Kayser aus Pforzheim**

befindet sich diese Messe wieder in dem bisher bewohnten Local: Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen hoch, und zeichnet sich durch Reichhaltigkeit neuer geschmackvoller Muster aus, vorzüglich durch

Halsketten, Brequets-Ketten und Brequets-Schlüssel

zu sehr billigen Preisen.

Schweizerstickereien-Lager
von
Kellenberger & Bänziger
aus Heiden bei St. Gallen.
Petersstraße Nr. 1, 1. Etage, bei Schell & Co.
Gardinen, Bänder und Entredeux.

Die Pfeifenfabrik

von
J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,
empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.
Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte,
Kochs Hof gegenüber.

Friedrich Vogel,
Blauwaaren-Fabrikant aus Eilenburg,
empfiehlt sein Fabrikat zur gegenwärtigen Messe, verspricht im
Ganzen, wie im Einzelnen die möglichst billigen Preise.
Stand vor dem Grimma'schen Thore, dem Hrn. Felsche
vis à vis.

G. Schultze aus Berlin.

Sammet- und Seidenwaaren-Lager eigener Fabrik: Brühl
Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße.

F. F. Krause aus Dresden

empfiehlt sich mit einer Auswahl gold- und silbernen
Quasten, Schnuren, Ringe und mehreren andern Artikeln
zu den billigsten Preisen. Raschmarkt am Burgkeller.

C. Maerklin & Comp.,

Reichsstraße Nr. 50/584, 2 Treppen,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, empfehlen für diese Messe
ihre schön assortirtes Lager in den modernsten, 14 Karat goldnen
Damen- und Herrenuhrketten zu realen und billig-
sten Preisen.

Lager echter böhm. Granaten

eigener Fabrik von **Vincenz Banset et Sohn**
aus Swietlau in Böhmen. Alle Sorten in den billigsten Prei-
sen zu bekommen am Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Keller & Gerwig,

Bijouterie-Fabrikanten
aus
Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 16, 2 Treppen.

C. F. de Laigles,

Reichsstrasse No. 7,
Bijouterie-Fabrikant
von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Unser Lager von
französischen u. deutschen Spiel-
karten,

ausgezeichneter Qualität, sowohl in Stärke und Haltbarkeit, em-
pfehlen wir zur geneigten Berücksichtigung. Die Spielkartensabrik von
Meyer & Kreller aus Freiberg,
während der Messe in Leipzig, Kochs Hof, 4. Gewölbe vom
Markte, neben Herrn Bredow.

Unser Lager von
feinen Schnupftabaks-Dosen
und Cigarren-Stuis,
eigener Fabrik,

sowohl mit feinen Gemälden als auch in schottischen Mustern,
empfehlen unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten
Berücksichtigung

Meyer & Kreller aus Freiberg,
während der Messe in Leipzig, Kochs Hof, 4. Gewölbe vom
Markte, neben Herrn Bredow.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von
J. Bänziger

aus
Thal bei St. Gallen
in der Schweiz,
Reichsstraße Nr. 51/583, 1 Treppe hoch.

Das Lager
in seidenen, halbseidenen und halbwollenen
Waaren von

Murmann & Meckel
aus Elberfeld

ist in der Katharinenstraße Nr. 7, erste Etage,
zwischen den Localen der Herren **Job. Simons Erben**
und **A. J. Saalfeld & Comp.**



C. Wolluhn,
Uhren-Fabrikant
aus Berlin,

Brühl Nr. 25, 2 Treppen, Stadt Köln,
empfiehlt sich diese Messe mit Regulateur-, Wächter-, Stuh-,
Nacht- und Nippuhren.

P. Bellavène & Co.
de Lyon.

Nouveautés en Soierie, Velours unis & façonnés, Cravattes
& Colliers en tous genres
bei **Gros Odler Roman & Co.,**
Katharinenstrasse Nr. 10.

v. Froelich & Co.,
Kattun-Fabrikanten

aus
Augsburg,
beziehen diese Michaelismesse zum ersten Mal mit ihrem gut
assortirten Lager von
Kattunen u. halbwollenen Mouffelin.
Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 3/605, im Gewölbe.

Schwechten & Oertel,
Silberwaaren-Fabrikanten
aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 2/306, 2 Treppen.

L. Lassner & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstraße 48/403.

J. F. Schlömer Söhne
aus Elberfeld und Bradford
beziehen diese Leipziger Michaelismesse zum Erstenmale mit ihrem Lager **englischer Manufacturen** bei Janssen & Comp. aus Berlin
Brühl Nr. 13, 1. Etage.

F. Balon & Comp.
aus Paris
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bijouterie-, Silber- und optischen Waaren. Reichsstraße Nr. 38.

Gaetano Vaccani
aus Halle a. d. S.
hält Lager von **Reißzeugen** und **Manillahanf-Klingelzügen** bei Herrn **Otto Hübner**, Grimmasche Straße neben Herrn Louis Kocca.

Corsetts, Steppdecken und Stepp-Unterröcke
empfehlen die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
diese Messe in großer und geschmackvoller Auswahl in den allerneuesten Façons und in den schönsten Modifarben.
Stand: Thomaskäfigen Nr. 11/111, 1. Etage.

Großes Lager von
Gummi-elasticum - Ueberschuhen,
Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe,

des
J. N. Reithoffer aus Wien,
Inhaber der ersten österr. K. K. aussch. priv. Gummi-elasticum- und Kautschuck Manufacturwaaren-Fabrik.
Daß die Wiener Schuhmacher-Arbeit der Pariser gleichzustellen sei, ist bekannt; daher die Anpreisung in Hinsicht auf schöne Form überflüssig. Qualität und Preise sind allen bisher bekannten Fabriken bedeutend vorzuziehen.

F. A. Henniger & Schwabe
aus Neustadt a. d. Orla
empfehlen ihr Lager von **Billardtuchen, Twine-Düffels**, glatten und quartrierten **Angora's**, einfarbigen und melirten **Liberiennes** und **Draps de Russie**, so wie die neuesten Muster in glatten und gestreiften **Beinkleiderzeugen**, gewirnten Winterstoffen, feinen **Coatings**, **Castors** und **Doppelkaimuks**.
Verkaufs-Local: Hôtel de Pologne, Neubau, erste Etage, Zimmer Nr. 4.

J. C. Stavenhagen aus Dresden,
Reichsstraße Nr. 2, 1. Etage,
empfehlen hiermit bestens sein Lager von überzogenen und unüberzogenen appretirten Spahnplatten und Körperböden, Bastband, Groslinon, Fenstergaze, Canevas, Strohtaschen und verschiedenen andern, in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Châles en gros
von
Chs. Rosenthal & Immerwahr j^{ne}.
früher
J. Labeunie, Oppenheim & Co.,
aus Paris:
Katharinenstrasse Nr. 10.
Depôt von Châles - Cachemire (Terneaux.)

Lager französischer
Parfumerien,
Seifen und Sachets
von **W. Feige**, früher: J. F. Denant,
Reichsstrasse No. 3 im Gewölbe.

Delsner & Mahlenbeck
in Hohenstein bei Chemnitz
halten Lager von allen Sorten **baumwollenen Strumpf- und Piqué Waaren** zu den Messen in Leipzig: Reichsstraße, **Murfinna's Haus, Nr. 38/432**, in Frankfurt a. M.: **am Römerberg**.
Außer den Messen bei dem Herrn **Heinrich Boch jun** in Frankfurt a. M. 5880.

Carl Schubert,
Grimma'sche Strasse Nr. 14,
empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von **Kunst-, Galanterie- u. Kurz-Waaren** unter Zusicherung der möglichst billigen Preise.

Für **Handschuhfabrikanten.**
Lager von **englischem Handschuhleder** befindet sich in und außer den Messen bei
C. Sonnenkalb, Katharinenstraße Nr. 14.

ter Meer & Comp.
aus Crefeld
haben ihr Lager **schwarzer und couleurer Seidenstoffe** und **Samme** bei **Janssen u. Comp.** aus Berlin, Brühl 72, 1. Etage.

Pouzadoux & Duché j^{ne}.
aus Paris,
früher **Gaussen aîné & Co.**
Lager von **Châles et Nouveautés**
in Leipzig,
Reichsstrasse No. 21/501, zwei Treppen hoch.

Das Lager
der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik
von
Franz Köppe aus Berlin
ist, wie früher,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Das Musterlager
gemalter und verguldeter
Porzellane

von
J. W. Bruekmann Söhne
aus Douz bei Cöln
befindet sich gegenwärtig: Reichsstr. Nr. 17/18, 2 Tr.

Sebastiano Boldrini
aus
Wien und Florenz
empfiehlt sein Lager
Italienischer Strohgeflechte und derlei
Gewebe,
Thomasgäßchen Nr. 6, 2te Etage.

Langenbeck & Weyerbusch,
Knopffabrikanten aus Elberfeld,
halten reichhaltiges Lager ihrer Fabrikate während den Messen:
Auerbachs Hof Nr. 47, und verkaufen zu festen, jedoch billigen
Preisen.

Offermann & Comp.
aus Montjoie
befinden sich auch in dieser Messe mit Lager moderner Winter-
Buckskins eigener Fabrik:
Hainstraße Nr. 19, 210, 1. Etage.

Mich. Pointner aus Wien,
während der Messe in
Leipzig, Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch,
empfiehlt sich dies Mal mit
Cigarren- und Geldtäschchen, Wiener Handschuhen, Sammet-
Cartonnage-Arbeiten, Bronzewaaren, feinen Holzkästchen, Wand-
schränken, Rippuhren, Stuhuhrgewäusen und die als bestes Fa-
brikat anerkannten

Grazer Stuhuhwerke,
wie auch
Gummi-Ueberschuhe (von Reithoffer aus Wien),
deren schöne Form und Qualität alle derartigen Fabrikate
weit übertreffen.

Herbrecht & Graeve aus Altena
empfehlen ihr reich assortirtes Lager feiner Näh-, Strick- und
Haarnadeln, franz. Holzschrauben u. eigener Fabrik zur geneigten
Abnahme bestens. Ihr Verkauflocal ist Reichstraße 45,
3 Treppen.

F. Machts

aus Wien

empfiehlt sich diese Michaelismesse mit einem ganz
schön assortirten Lager der so beliebten echt silber-
plattirten Waaren, zu den billigsten Fabrikpreis-
sen. Vorzüglich findet sich eine Auswahl von Thee-,
Bouloir-, Kaffeemaschinen, Thee- und Kaffeebreter
in verschiedenen Größen, Toilettenspiegel, Girandoles
von 2 bis 4 Lichtern, Leuchter, Kühlkessel und
noch viele neuere Artikel.

Local: Grimm. Strasse Nr. 5, 2 Tr.

Das Lager
der Lampen- u. Bronze-Waaren-
Fabrik

von
Gebr. Friedländer
aus Berlin

ist wie früher
Grimma'sche Strasse Nr. 7/10,
im Gewölbe.

Das Tapifferie-Stickerei und
Stickmuster-Lager

von
F. Müller & Comp. aus Berlin
ist jetzt Reichstraße 25, 2. Etage.


J. G. Erber
aus Neustadt bei Stolpen
empfiehlt sein gut assortirtes Lager von
feinen Messern u. Stahlwaaren
zu dieser Messe bestens.
Verkauflocal: Auerb. Hof
Nr. 18, eine Treppe hoch.

Friedr. Lincke & Co. aus Dresden,
Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste sortirtes Lager künstlicher
Blumen und feiner Federn, Strohwaaren aller Art, elegante
Haubenköpfe, überzogene Spahnplatten und Spahndeckel, Bast-
bänder, Groslinon u.

Das englische Tüll- & Spitzenlager
von

James Hargreaves

befindet sich jetzt
Brühl 89/317, der Hainstrasse vis à vis,
erste Etage.

C. Nellessen J. M. Sohn
aus Machen

empfiehlt sein autassortirtes Lager von **Buckskins** und
Drap de Russie. Hainstraße Nr. 22 im 1. Stock.



Das unversteuerte Uhren-Lager

von

C. L. Baumgärtel,

früher Hainstraße Nr. 17, jetzt

Reichsstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, 1. Etage,
empfehle sich auf das Neueste sortirt unter alle den früher gewährten vortheilhaften Bedingungen der gütigen
Berücksichtigung eines geehrtesten Publicums bestens.

Silberwaaren - Fabrikanten
aus Berlin:

D. Bollgold & Sohn, Katharinenstraße Nr. 3/391, 2 Tr.

W. F. Ehrenberg, Reichsstraße Nr. 55/579, 2 Treppen.

W. Peters, Reichsstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Wilh. Graevell, Reichsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Die Ständische Kreis-Weberei-Factory
zu Lauban

empfehle ihr bei den Herren

Friderici und Comp. in Leipzig

niedergelegtes Commissions-Lager von rein leinenen $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ großen Taschentüchern in allen Qualitäten zum En gros-
Verkauf und Fabrikpreisen.

Lud. Knocke von Frankfurt a. M.

empfehle sein wohl assortirtes Lager in seinen

Holz-Galanteriewaaren

eigener Fabrik: Grimma'sche Straße Nr. 26.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von feinen Westenstoffen, Sammet, Satin, Serge, schwarzen und farbigen Satin-,
Grosgrain- und Taffet-Tüchern.

Das Lager ist Reichsstraße Nr. 21/501, erste Etage, im Hause des Herrn J. G. Klitt sen.

v. Zwergern & Deffner,

inländische Manufactur von weissen Schweizerwaaren

in
Ravensburg am Bodensee in Württemberg,

empfehlen ihre Fabrikate von gestreiften, brodirten und gestickten Gardinen- und Kleiderstoffen, glattem
Woll, Jaonnat, schott. Batist, Cambrie etc. in reichhaltiger Auswahl.

Deplocal wie bisher am Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, vorn heraus.

Das Engros-Lager feiner

Chemisettes, Kragen, Manschetten etc., eigener Fabrik,

von **L. Bucher in Leipzig,** befindet sich **Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.**

Die
Schirmfabrikanten
J. F. Werner & Sohn
aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von

seidenen und baumwollenen
 Regenschirmen

und sind mit den neuesten Façons reichhaltig assortirt.

Der Stand ist wie früher am Markte,
 Ecke der 12ten Budenreihe.

Prosper Urlichs
 aus Aachen

empfehlen sein Lager von Buckskins und Draps de Russie:
 Hainstraße Nr. 30/198, parterre.

Eduard Hauser aus Crefeld

bezieht die bevorstehende Leipziger Michaelis-Messe
 mit einem Lager Seiden- und Sammetwaaren.

Local der Herren

Rautert & Printz.

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe.

Herrmann Gehe & Comp.
 aus Berlin,

Seiden-Band-Lager,

Grimma'sche Straße Nr. 578, den Herren Gebr.
 Keltz gegenüber.

Richard Hartmann aus Chemnitz,
Maschinen-Fabrikant,

empfehlen seine Maschinen neuesten Princip's; für Spinnerei
 aller Branchen, Appretur, hydraulischen Pressen, Webstühlen,
 Cylinder-Walzen, neuester und bewährter Construction, u. s. w.

Ferner Dampfmaschinen jeder Größe, in den besten, wenig
 Feuerungsmaterial bedürfenden Systemen, gangbaren Zeugen,
 Mühlen, so wie Maschinen-Anlagen jeder Art.

Logis bei H. J. Douffet, im Lederhof, Hainstraße 25/204.

Die Maschinen-Wollenweberei
 aus **Wüste-Giersdorf** bei **Tannhausen**

in Schlesien,

beständiges Lager in Berlin, Spandauer Strasse
 Nr. 59, zur Messe in Leipzig

Katharinenstrasse Nr. 24

im Hause des Herrn Banquier Frege, empfiehlt
 ihre Fabrikate, als: Thibets, Camlots, glatt und
 gemustert, Double Twills, Lastings u. s. w.

Gesell & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 45/399.

Meß-Lager

der
Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Co.

in Gera & Wien:

Markt, 11. Budenreihe.

Das Lager

seidener und Sammetwaaren

von

Peter Rath

aus

Süchtelen bei Crefeld

befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

W. & C. Bretschneider
 aus Altenburg

empfehlen ihr Lager

fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe.

Stand Kochs Hof 4. Gewölbe vom Markt herein.

Brüning & Commichau

aus Barmen,

Lager halbwollener Shawls eigener Fabrik:
 Reichstraße Nr. 3/605, 1. Etage,
 Specks Haus.

B. & S. Cowvan

aus London

beehren sich zur Messe auf eine der neuesten und bewährtesten
 Erfindungen aufmerksam zu machen, indem sie ihren mit dem
 Patronat S. K. H. des Prinzen Albert beehrten

Quadrilateral China Strop

(Streichriemen)

zum Schärfen der Rasirmesser u. s. w., welches mit wenig
 Mühe und ohne fremde Beihülfe bewickelt wird, bestens em-
 pfehlen.

Dieselben sind in ihrer Wohnung, große Fleischerstraße
 Stadt Gotha, bei Hrn. Melzer bis Mittags 11 Uhr zu spre-
 chen, wo sie einiges Lager in diesem Artikel haben.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

Echtester Destillateur von Eau de Cologne.

Deffen Lager ist wie immer:

im **Elephanten**, Hainstraße Nr. 23.

Feine Zinnspielzeuge

empfehlen die Lampen- und Lackwaaren-Fabrik von

Franz Köppe aus Berlin,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

J. J. Vaconius,

Teppichfabrikant a. Frankfurt a. M.,
 Grimma'sche Straße, Salomonis-Apotheke.

Julius Profe

aus
Frankfurt an der Oder,
Auerbachs Hof Nr. 9,

empfiehlt in bevorstehender Messe sein reichhaltiges Lager vergoldeter und bemalter Porzellane aller Art, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, bei 10 prEt. Rabatt.

J. D. Urner & Co. aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener, halbsidener und halbwollener Fabrikate. Local: Reichsstraße 43, 1. Etage.

Julius Freitag,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Blumen-Fabrik

von F. E. Pohl aus Berlin,
Bude auf dem Raschmarkt der Polizei vis à vis.

G. F. Hoffmann sel. Erben
aus Petersdorf

bei Warmbrunn in Schlesien

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem gut assortirten Lager reiner, schwerer, gebleichter Leinen, als: 7 breite Weben, 2 u. 6 1/2 Viertel breite Schocken, desgleichen sehr schöne reinleinene Taschentücher in allen Preisen, unter Garantie einer reinen sorgfältigen Naturbleiche, verspricht bei streng reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Das Gewölbe befindet sich auf dem Brühl in der Leinwandhalle (früher zur Glocke genannt) im Hofe links.

Die Papier-Maché-Fabrik
von Trognitz & Comp.
aus Ohrdruff

bezieht diese Messe mit Lager von allen Sorten Puppenköpfen, Puppengestellen, angekleideten Puppen etc. und hat außerdem ein Mustercabinet von feinen Toiletten-Gegenständen von Holz mit Mosaikverzierung. Stand Budenreihe Nr. 12.

Ludw. Heidsieck
aus Bielefeld

große Fleischergasse Nr. 1, beim Bäcker Hertwig, empfiehlt sein Lager 3/4 Bielefelder Leinen-Taschentücher und Kestertleinen zu den billigsten Preisen.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von 3/4 gebleichten Leinen, 5/4, 3/8, 1/4 Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdrell, Kaffeefertigkeiten, Kestertleinen und Kestertüchern, so wie Leinen-Herrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager befindet sich bei Herrn Glasermeister Bschow, Kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Das Pianoforte-Magazin

von
Ernst Grosse,

Burgstraße Nr. 1, Ecke Thomaskirchhof,
empfiehlt auch gegenwärtige Messe sein Lager von Pianoforten, in Flügel wie in Tafelform, in deutscher wie auch englischer Construction.

Ludw. Aug. Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager naturgebleichter Hausmachers und Holländischer Leinen, Kestertleinen, Taschentücher, fertiger Hemden, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 20.

Die neuesten Muster in fl. geschliffenen
Stahl-Uhrketten
mit und ohne Berloques, so wie
Gros de Tours-Uhrbänder
mit Berloques, empfing ich so eben in reichhaltiger Auswahl.
C. Albert Bredow in Kochs Hof.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9

Papp-Galanteriewaaren
eigener Fabrik,

ordinaire und fein, in großer Auswahl, empfiehlt
Carl Schüzens Witwe aus Dresden.
Stand, Neumarkt an dem Hause Nr. 1.

August Bretschneider
aus Altenburg

steht diese Messe wieder mit seinem Lager
fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe
in Auerbachs Hof bei Herrn Krüger eine Treppe hoch. Eingang neben Herrn Pflugbeil.

Ahnesorge Gebr. aus Hessen-Cassel
bei Kagenstein & Stern, Böttberggässchen vis à vis Nr. 4

Kirchenstoffe.
Jacob Neustätter, Fabrikant

aus
Baireuth im Königreiche Baiern,
zur Messe mit eigenen Fabrikaten
in Leipzig, Hotel de Baviere Nr. 65,
rechts im Hofe 2 Treppen hoch,
mit einer Auswahl reicher Stoffe, Gold- und Silber-Brocate für Kirchen, Draperien und Ameublements, Borden, Quasten, Broderien und fertiger Kirchen-Ornate.

Sämmtliche Artikel für den Decent und den Export geeignet, sind von solider Qualität, verbunden mit billigen Preisen, und werden zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens empfohlen

Corallen-Waaren.

Enrico Riccioli aus Genua
empfiehlt sein Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel eigener Fabrik, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Wohnung: Reichsstraße Nr. 12.

Rothacker & Roller,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54.

Das Lager
der
Maschinen - Chenille - Fabrik
aus Dresden

Brühl Nr. 77/447

im Plauenschen Hofe, 2 Treppen Nr. 7.

Das Muster-Lager der Fabrik lackirtet Waaren und Lampen

G. C. Schubert & Comp.

in Stettin

befindet sich: Koch's Hof, Mittelgebäude, 2. Etage,
über Herrn E. Donauer.

Gummi-Schuhe

mit Ledersohlen, wie Tragbänder, Uherschürze etc. empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

François Fonrobert aus Berlin.

Stand: am Markt, Bude der alten Waage
vis à vis.

Das Hauptlager

der Königl. Sächs. concess.

Steingut-Fabrik zu Hubertusburg

befindet sich während der Messe Augustusplatz, Leipziger Schuhmacherreihe, mit obiger Firma bezeichnet.

Gebrüder Tecklenburg.

Ihre Waarenlager ist diese Messe vorzüglich schön sortirt, und enthält eine herrliche Auswahl des Neuesten und Schönsten, was im Fache der Quincaille- und Kurz-Waaren in England, Frankreich und Deutschland erschien. Sie versprechen bei reellster Waare die möglich niedrigsten Preise.



Georg Koppa,

Meerscham-Pfeifen-Fabrikant aus Wien, bezieht zum zweiten Male die Messe mit einem auf das reichste und vollständigste assortirten Lager von ächten Wiener Meerscham-pfeifen, Cigarrenspitzen und Pfeifen-Röhren.

Als Selbstverfertiger ist er im Stande, die auffallend billigsten Preise zu stellen und versichert die reellste und prompteste Bedienung. Die Bude befindet sich am Markt rechts der Hainstraße 14. Budenreihe, rechts die zweite Bude.

Christian Eckardt

aus Cahla bei Jena

hält diese Messe zum ersten Male Lager seiner bemalten und weißen Porzellanfabrikate, bestehend in Tassen, Kannen, Stummeln, Figuren und vielen andern ganz netten Gegenständen, in der Bude auf dem Augustusplatz und bittet um geneigten Zuspruch. Wohnung: Gasthaus Stadt Dresden.

Geschäfts-Eröffnung.

Handschuhfabrik und Weissgerberei.



Engros-Lager von Glacé-Handschuhen.

LEFORT.

Luxemburg und Leipzig.

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Carl Schleicher

aus Schönthal bei Nachen

empfiehlt sein Lager feiner Näh nadeln, Drilld eyed (gebohrte Blaudhrige).

Reichstraße Nr. 40/437, 1 Treppe, Ecke des Böttchergäßchens.

C. Röhl, Pfeifenfabrikant
aus Görlitz,

bezieht die Messe zum ersten Mal mit seinem eigenen Fabrikate: praktischer Pfeifen und versichert unter Zusicherung reeller Bedienung die billigsten Preise.

Sein Stand ist erste Budenreihe Nr. 28, nahe am Thomaskäthen.

Die Strohwaaren-Manufactur

von

E. W. Seyffert & Comp. aus Dresden,

Auerbachs Hof am Markte (1. Etage),

empfiehlt für diese Messe ihr Lager von Strohgeflechten, Spanplatten, Strohtaschen etc.

J. Allispach

aus Thal bei St. Gallen,

Fabrikant feiner weißen Stickereien, empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

G. Bauersfeld

aus Nordhausen

bezieht die hiesige Messe mit einem Lager von fertigen Pelzwaaren, worunter sich vorzüglich eine Partie Muffe auszeichnen. Bei Abnahme von Duzenden verspricht derselbe prompte, reelle u. billige Bedienung. Lager-Hall. Straße, rothes Hufeisen, 2 Tr. vorn heraus

L. Lazarus, Juwelier

aus Stuttgart.

Einkauf von Juwelen etc.

Reichstraße Nr. 48, 2. Etage.

S. Koch aus Berlin,

Chemisettes-, Kragen-, Manschetten-Fabrik. Stand: Kaschmarkt vis à vis der Polizeibehörde.

Bekanntmachung.

Zehn Friedrichsd'or Belohnung.

Erstatteter Anzeige zufolge, ist am Abende des 25. jetzigen Monats, vermuthlich beim Eingange in das hiesige Theater, ein langer grünesidener mit Goldperlen besetzter Beutel entwendet worden, welcher

81 Stück Friedrichsd'or und Louisd'or, meistens doppelte, jedoch auch einige halbe, eine Dublone (Spanische Goldmünze), zwei Spanische Silberstücke, resp. $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ Pfaster, ein Zehnkreuzerstück und einen Viertel Kronenthaler

und fünf kleine zusammengebundene Schlüssel enthielt.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen und fordern Jedermann, welchem davon etwas vorkommen oder bereits vorgekommen, oder endlich der Dieb bekannt sein sollte, hierdurch auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Für Denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters gelingt, hat der Bestohlene eine Belohnung von

Zehn Friedrichsd'or

bestimmt.

Leipzig, den 26. September 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol. Dir. Heintze, Act.

Local-Veränderung.

**Das Lager
Türkischer Garne**

von

H. Buhl & Comp.

aus Elberfeld

befindet sich von dieser Messe an

**im Böttchergässchen Nr. 6,
eine Treppe hoch.**

Localveränderung.

A. Wiedemann aus Lauban

steht diese und die folgenden Messen mit seinem Lager von weißleinen Taschentüchern und diversen Leinwänden in der neuerbaueten Leinwandhalle auf den Brühl (Stoche) im Hofe, gleich rechter Hand im ersten Gewölbe. Bittet seine geehrten Kunden ihm auch ferner ihr geneigtes Vertrauen zu schenken.

Local-Veränderung.

Johann Maria Farina

aus Cöln, Rheingasse Nr. 23,

verlegte sein Lager des **echten Eau de Cologne** en gros u. en detail nach dem **Thomasgässchen Nr. 10.**

Localveränderung.

A. G. W. Pfeiffer

aus

Elberfeld

verlegt von der jetzigen Michaelismesse an sein Lager von

seidenen, halbseidenen, baumwollenen und wollenen Waaren

in das bis dahin von Hrn. D. J. Lehmann aus Berlin und früher von Hrn. Puschke aus Wien benutzte Gewölbe:

Reichstraße Nr. 23/508.

Localveränderung.

Der Stand der Fabrik gefäzter Stoffe von

W. Lipke aus Berlin

ist nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern

**in der ersten Etage des Neckerlein'schen
Hauses am Markte Nr. 11.**

Dieselbe empfiehlt für gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes Lager in

Teppichen

für ganze Zimmer,

Sophateppichen, Carpets und Tischdecken

nach den neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in

Filzschuhen, weißen und bedruckten

Filzschubstoffen, Wattir-Tuchen,

Pferdedecken, 2c. 2c.

Local-Veränderung.

Das Lager von

Carl Heinr. Schildbach & Co.

aus Schneeberg

befindet sich für diese und die nächste Messe

Barfussgässchen No. 11, 1 Treppe hoch,

in dem Hause und über dem Wachstuch-Geschäft des
Herrn Eduard Jul. Günther.

Local-Veränderung.

Das

Uhren- u. Bijouterie-Lager

von

Terond & Ravier

aus Genf

befindet sich jetzt **Reichstraße Nr. 6, Amtmanns-
hof, Erste Etage rechts.**

Ehrhardt, Harras & Co.

aus Grosbreitenbach

im Thüringen empfehlen sich in dieser Messe zum ersten Male mit einem schönen Sortiment Porzellan-Figuren. Unser Stand ist in der vierten Budenreihe Nr. 45.



Das Uhren-Lager von H. T. Anders



befindet sich auch in dieser Messe in der Grimma'schen Straße, der Salomonis-Apotheke vis à vis. Es empfiehlt eine reiche Auswahl goldener und silberner Taschenuhren, franz. Pendulen, Stutz- und Rippuhren, und verspricht bei einjähriger Garantie die billigsten Preise.

NB. Bestellungen und Reparaturen werden auch in seinem Gewölbe, Petersstraße Nr. 54/51, neben dem Hotel de Baviere angenommen.

En gros-Lager von Schwarzwälder Uhren

zu den billigsten Preisen empfiehlt

M. Kupfer, Klostersgasse Nr. 7, 2. Etage.

Auerbachs Hof, 1ste Etage, Eingang vom Markte, ist zum ersten Male hier eingetroffen eine neue Wiener Cravatten- u. Gummitragbänder-Fabrik!

welche seit vielen Jahren in ganz Deutschland, Holland und der Schweiz in Bezug ihrer eleganten und dauerhaft gearbeiteten Cravatten und Gummitragbänder etc. sich eines außergewöhnlich schnellen Absatzes zu erfreuen hatten, werden auch hier alles Erdenkliche anbieten, um sich des werthen Vertrauens eines hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikums für immer würdig zu zeigen, und verkaufen wir zu **beispiellos billigen Preisen:**

- 1) Cravatten in allen Sorten à 5 Ngr. etc. etc., die feinsten Pariser Sorten à 1 — 1 1/2 Thlr.
- 2) Schlipse, neueste Pariser zum Durchst. d. n. und Selbstbinden, à 15 Ngr., die feinsten 1 1/2 — 2 Thlr.
- 3) Shawls für Herren, in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, à 15 Ngr., die feinsten 2 — 3 Thlr.
- 4) Gummi-Tragbänder in sehr großer Auswahl, von 5 Ngr. an, die feinsten in Seide 1 Thlr.
- 5) Reisefäcke und lederne Geldtaschen zum Umhängen, à 1 1/3 Thlr., die besten 2 1/2 — 4 Thlr.
- 6) Geldbörsen. 7) Echt englische Rasirmesser. 8) Echtes Eau de Cologne.
- 9) Unterbeinkleider und Untersacken aller Art von 20 Ngr. und höher.
- 10) In einer Cigarren-Auktion in Hamburg haben wir bei unserer Durchreise über 100,000 Stück abgelagerte, echte Savanna-, Bremer und Hamburger Cigarren erstanden, welche wir zu grenzenlosen Spottpreisen, das Kistchen von 100 und 250 Stück, von 20 Ngr. an bis zu 4 Thlr. die allerbesten, verkaufen.
- 11) Amerikanische Hautschuhs-Gesundheitssohlen von Dr. med. de Coste in Paris, dieselben schützen gegen Kälte, Nässe und Feuchtigkeit, auch gegen übeln Fußgeruch, besonders der Gesundheit sehr zuträglich. Das Paar kostet 10 und 15 Ngr.

Die Lampen- u. Bronze- Waaren-Fabrik

von Gebr. Friedländer

aus Berlin,

im Gewölbe, Grimma'sche Straße Nr. 7/10,
empfiehlt die elegantesten und am hellsten brennenden Oel- und Gaslampen, so wie Kronenleuchter und Ampeln in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

M. Schlesinger,

Bijoutier und Edelsteinhändler
aus Prag,

empfiehlt sein großes, wohl assortirtes Lager in seinen böhmischen Fingerringen zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen. Logirt: Brühl Nr. 545, 2. Etage, Ecke der Halle'schen Straße.

C. R. Hoette & Schlieper aus Elberfeld

empfehlen ihr gut assortirtes Lager in

Cachemires Chales,
eigener Fabrik.

Reichsstrasse Nr. 48, 1. Etage.

Die Parfümerie- und Toiletten- Seifen-Fabrik

von

F. B. Nentwig aus Berlin

empfiehlt ihre Artikel zu den billigsten Preisen; vorzüglich als etwas ganz Neues, Seifen in allen Fruchtformen, ohne Wachsüberzug, täuschend der Natur nachgeahmt, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen. Ihr Stand ist in der 4. Budenreihe, die 3. links vom Rathhause.

K. W. Kummer

aus Berlin,

Nicolaikirchhof Nr. 13, Ecke der Nicolaistra. 1. Etage,
bezog die diesjährige Michaelismesse mit einem reichen Lager von Steinpapp- und Papiermaché-Waaren und empfiehlt besonders elegante Kronen-, Wand- und Tischlampen zu Oelsprit und Gasäther, Consolen, Verzierungen etc. so wie alle Arten von Thieren, genau nach der Natur, sowohl als Spielzeug, als auch zum Unterrichte in Schulen.

Lager von

engl. Hammer- und Dämpfercloth

von Richard Jones in London, wie auch Webster's Stahl-

falten bei

J. F. T. Heicke aus Hamburg,

Schiffhaus Hof am Markte Nr. 12/13.

Local-Veränderung.

Das
Wiener Kurzwaarenlager
 von
S. V. Jeiteles & Co.

aus
Prag und Wien
 befindet sich von dieser Messe an
Reichsstrasse Nr. 45/399, erste Etage,
 vis à vis vom frühern Locale.

Zum ersten Mal

befindet sich ein vollständiges Commissions-Lager von
Gummi-Ueberschuhen und
Luftpolster,

ausgezeichnet durch vorzügliche Qualität und gefällige Form,
 aus der Fabrik des

J. N. Reithofer in Wien

bei
S. V. Jeiteles & Comp.

aus
Prag und Wien,
Reichsstrasse Nr. 45/399, erste Etage,
 neben Kochs Hof.

Universal-Gebrauch in jeder honesten
Gaushaltung. Der rühmlichst anerkannte „**Schnell-**
ganz, Möbel-Politur-Extract“ giebt den seit
 vielen Jahren bestaubten, zerkrasteten und beschlechten Möbeln
 in Mahagoni-, Birken-, Polisanter- und allem nur er-
 denkllichen Holze, so wie auch lackirten Gegenständen in
 Metall ic., bei welchen keine Spur von Glanz mehr vor-
 handen, in einem Augenblick den schönsten und nach vielen
 Jahren unvergänglichen Spiegelglanz wieder. — Das
 Fläschchen nebst leichtfaßlicher Gebrauchs-Anweisung kostet
 10 — 15 — 20 Ngr. bis 1 1/3 Thlr.

NB. Ddige Politur hat allgemeine Anerkennung gefun-
 den. Zu haben in der ersten Etage, Auerbachs Hof vom
 Markte der Eingang.

Lager von
Copal, Damar, Baj. Terpentinoil
und Cigarren

bei **J. F. T. Heicke** aus Hamburg,
 Stieglitzens Hof am Markte Nr. 13/172.

Lampen u. Lackir-Waaren-Fabrik
 von **C. W. Szaguhn,**
 Klempnermeister aus Berlin,
 Markt 3. Budenreihe.

J. F. T. Heicke aus Hamburg,

Stieglitzens Hof am Markte Nr. 13/172:

Lager von Mahagoni-, Jacaranda-, Zebra- und Cedernholz
 in Böhlen und Fourniren, wie auch Adern, Stuhlrohre, Schellack
 und englische Spitzen.

August Broemel

aus Arnstadt

empfeht wieder diese Messe sein eigenes Fabrikat von
Brückenwaagen

in allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und
 Richtigkeit seiner Waagen bezeugt nicht nur sein dreizehnjähriges
 Fabrikat, sondern auch das Königl. Hauptsteueramt zu
 Leipzig, wo über 50 Stück seit 11 Jahren von ihm im Ge-
 brauche sind, und es leistet derselbe nach Verlangen bis zehn
 Jahre Garantie.

Das Commissionlager hält Herr **Georg Rodas,** im
 Palmbaum in Leipzig.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs
 Hofe gegenüber.

Fritz Neese

aus Bielefeld

empfeht sein wohlassortirtes Lager Bielefelder und holländischer
 Leinwand zu den billigsten Preisen. Gewölbe: Brühl Nr. 5.

Lager

von italienischen Strohgeflechten und Hüten zu Fabrikpreisen,
 in Commission bei

J. B. Milies, Brühl Nr. 22, weißes Hof.

Springmann u. Schlieper

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager in seidnen, halbseidnen und wollenen
 Westen, seidnen Tüchern und Stoffen:

Reichstraße Nr. 3/605.

Cravatten,

Shlipse, Jaromirs, Chemisettes, Kragen,
 Manschetten, Gummiträger, Käppchen in
 Leder, Wolle und Seide, Brieftaschen,
 Notizbücher, Cigarrenetuis, Haarbürsten,
 so wie noch viele Artikel für Herren
 empfehlen billigst

F. W. Schmidt & Co.,
 Markt, Stieglitz's Hof.

EMIL FRITZSCHE

aus

Glauchau & Leipzig,

in Leipzig Brühl Nr. 69, der Reichstraße
 gegenüber,

empfeht zur diesjährigen Michaelismesse eine reichhaltige Aus-
 wahl neuer Kleider- und Mantelstoffe, als: Tartans, Drap
 Oriental, Hermine laine, Olga à travers etc., ferner ein gros-
 ses Lager von wollenen gedruckten Damentüchern und
 Cravatten, wollenen und halbseidnen Herrentüchern, Tibet-
 und Lama-Slipse à travers etc. in reeller Waare zu möglichst
 niedrigen Preisen.

Echt römische Saiten

von sehr schöner haltbarer Güte in allen Stärken empfehlen
Gebrüder Holzschuher aus Schleitz,
 Markt, erste Budenreihe.

In sehr billigen Preisen

Nur 1 Treppe hoch!

Stiermit kann Niemand concurren!
 Denn nur eine Treppe hoch, in Auerbachs Hof,
 Grimma'sche Straße Nr. 1, durch den Thorweg links die
 Treppe herauf.

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens

eine Treppe hoch, in Auerbachs Hof, eine Treppe hoch.

NB. Bestellungen werden prompt und reell ausgeführt.

verkaufe ich zu nachstehenden sehr billigen Preisen die folgenden Sorten von niederrheinischen Leinen:
 Ein extrafeiner Paletot mit Seide von 4 bis 12 Thlr.
 Ein Paletot à la Sac : 4 : 10 :
 Ein durchweg gefütterter Mantel : 8 : 18 :
 Ein doppelt wärmerer Mantel in Sammet, oder wollenem Stoff von 3 bis 6 Thlr.
 Ein doppelt wärmerer Schlafrock : 1 : 5 :
 Eine geschmackvolle Weste : 1 : 3 :
 Eine feine dauerhafte Bundst. Hose : 2 : 5 :
 Ein feiner Winterstummelrock von 3 bis 6 Thlr.

Spanische und griechische Mantel und Gassen-Röcke in bedeutender Auswahl ebenfalls sehr billig.

Die Königl. Sächs.  concessionirte
Stearinkerzen- und Seifen-Fabrik

von **G. H. Kunz** in **Schönefeld bei Leipzig**

empfehlen ihr Fabrikat von
Stearin- und Brillant-Kerzen

in schöner, taubelfreier Waare zu den billigsten Preisen, und bittet unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung um
 gefällige Abnahme.

Schriftliche Aufträge bitte direct hierher zu richten, mündliche Bestellungen aber können der Bequemlichkeit halber bei
G. H. Kunz sen., Frankfurter Straße, blaues Lamm, gemacht werden.
 Schönefeld bei Leipzig, den 28. August 1845. **G. H. Kunz.**

Bovet & Comp.

von Neuchâtel in der Schweiz,
 Fabrikanten von bedruckten
Jaconets und Callicos,
 Lager französischer gedruckter
Mousseline de laine,
Katharinenstrasse, Rupperts Hof,
 erste Etage.

**Platina-Zündmaschinen,
 beste Platina-Schwämme,**

so wie diverse Artikel eigener Fabrik, empfehlen in solider Arbeit ein reichhaltiges Lager.

Gebr. Holzschuher aus Schleitz,
 Markt, erste Budenreihe.

**Messing-Schiebe-
 Lampen,**

richtig und dauerhaft gearbeitet, eigener Fabrikat, empfehlen zu billigen Preisen
Gebr. Holzschuher aus Schleitz,
 Markt, 1. Budenreihe.

Iserlöhner Bronze, Waaren, Couleur de pendule,
 zu Fabrik-Preisen,

bei **Ad. Deutmoser & Comp.**
 aus Schwerte bei Iserlohn.

Da diese Fabrik die einzige dieser Branche ist, welche mit Lager zur Messe kommt, so wird hier jeder Käufer ansehnliche Vortheile finden. Man hat daselbst Rosetten, Vorkarg-Fournituren, Bilderrahmen, Spiegelrahmen, alle Sorten Messing-Guß und dergl.

Gewölbe: in Selliers Hof, Nr. 36 in der Grimma'schen Straße, zwischen der Reichstraße und Raschmarkt.

Holzschrauben mit deutschem und französischem Gewinde zu Fabrik-Preisen bei

Ad. Deutmoser u. Comp. aus Schwerte.

Gewölbe: in Selliers Hof, Nr. 36 in der Grimma'schen Straße, zwischen der Reichstraße und Raschmarkt.

Die Puppenfabrik v. Henr. Türck

empfehlen ihr Lager feiner Puppen zu bekannten billigen Preisen, Markt, 3. Budenreihe, Wohnung Burgstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Galanterie-Waaren mit Perlen-Stickereien garnirt, als: Cigarren-Etui, Notizbücher, Uhrpantoffel etc., dergleichen Tombak-Waaren, Aschebecher, Uhrhalter, Wachsstockbüchsen etc., empfiehlt die Fabrik von

Herrmann Winkler aus Berlin,
 zur Meßzeit: Auerbach's Hof, Bude Nr. 3.

Bei Bruno Fr. Goedsche in Chemnitz und Schneeberg ist neu erschienen:

Portrait von Johannes Ronge.

Bellinpapier 10 Ngr. Zondruck 12 Ngr.
 Unter allen bis jetzt erschienenen Portraits von Ronge ist dies das **ähnlichste**. Das einzige Originalgemälde, nach welchem es lithographirt ist, ist von Wieland gemalt und wird von der christkatholischen Gemeinde in Breslau angekauft. Gewiß wünschen Alle sehr, welche an den hochwichtigen kirchlichen Begebenheiten Antheil nehmen, das **Bildniß des neuen Reformators in größter Ähnlichkeit** zu besitzen.

Ein solches wird hiermit geboten und ist vorräthig in **J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung** in Leipzig.

Verschiedene Haus-, Wirtschaft's- und Küchengeräthe, in gleichen Meublement, Zinn-, Kupfer- und Messinggeschirre und dergleichen sollen den 30. September d. J. und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr in dem Pfarrhause zu Seifershain nach Auktionsgebrauch öffentlich versteigert werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Petersstraße Nr. 40/31.
Robert Kellermann, Tapezierer.



Die zweckmässigsten, feinsten und besten **Haarfärbungsmittel** zum dauerhaft Braun- und Schwarzfärben der Kopfhare, Bart und Augenbraunen sind nur allein echt zu haben bei

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
 Augustusplatz Nr. 2, Maison de Paris.

Zu gegenwärtiger Michaelismesse empfiehlt sich Unterzeichneter dem geehrten Publicum mit einem reichen Assortissement guter u. billiger Weine, so wie ital. Delicatessen in ausgezeichnete Qualität, nebst einem echt engl. Porter. Uebrigens wird derselbe durch prompte und billige Bewirthung im ital. Styl, zu jeder Tageszeit, sich die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen.
Pellegrino dal Martello,
 Katharinenstrasse Nr. 20.

Baumwollne und seidne Geldbörsen und elastische Gummi- Hosenträger, eignes Fabrikat, sind diese Messe zum ersten Male billig zu beziehen bei **Lichtenstein & Collin** aus Seltshausen und Offenbach a/M., in Kochs Hofe, von der Reichsstraße die erste Bude rechts.

* Blumengewächse werden zu überwintern angenommen im Lehmannschen Garten

Apollonkerzen,

5 und 6 Stück auf das Paquet, empfiehlt das Paquet zu 11 Ngr., in Partien billiger

Johann Andreas Fiedler,
 Neumarkt hohe Lillie Nr. 14.

Gottfried Krüger,

Handschuhfabrikant aus Prag, empfiehlt sein Lager mit seinen Glacé-Handschuhen zu billig festgesetzten Preisen.

Stand: Kochs Hof von der Reichsstraße herein.

Die **Maschinenwerkstätte**

von

Fr. Emil Hoffmann
 in Leipzig am Windmühlenthor

empfehlen ihr neues **Stabliement im Spritzenbau** neu verbesserter Construction, sowohl für Lösch-, als Wasserpumpenmaschinen, in Dimensionen von der kleinen Hauspumpe an bis zu 30 R. F. Wassergabe p. M.

Ferner: in vollkommen geruchlosen **Wasserkloset-Anlagen**, in **Wasserleitungen** für Wohngebäude eignen sich selbige besonders für Badezimmer und zu schneller Hilfe in Feuergefahr.

Die **Maschinenwerkstätte**

von

Fr. Emil Hoffmann
 in Leipzig am Windmühlenthor

empfehlen sich mit folgenden Maschinen neuester und bewährter Construction, als **Fallwerke** für Knopffabriken, **Buchbinderpresen** mit Hebeldruck bis zu 500 Ctr. Druckkraft, **Buchdruckfarbereimaschinen** zu 50 bis 70 Pfd. Lieferung per Tag.

Ferner **Prägwerke** für Metallwaaren, **Eisenpressen**, **Krahne**, **Winden**, gangbare **Zeuge**, **Drehbänke** mit und ohne Schraubenschneidvorrichtung, **Supports**, **Sobel**- und **Bohrmaschinen**, **Sortimente Gewindeschneidkluppen** mit Backen und Bohrer bis zu 3 Zoll Durchmesser.

Eine Partie

PARISER BLUMEN

sollen, um damit zu räumen, mit 75 % Verlust verkauft werden: **Thomas-kirchhof Nr. 8, 1. Etage.**

Wegen Geschäftsveränderung ist im **Putzgeschäft Nicolaistraße Nr. 13, 1. Etage** eine große Partie neuer moderner Winterhüte bedeutend unter dem Preise zu verkaufen.

Zu verkaufen steht ein Wagen mit Pferd und Geschirr, noch in ganz gutem Zustande; zu erfragen im Gasthause zum Deutschen Haus.

Alle Unannehmlichkeiten des Schreibens, Kräftens u. s. w. schwinden nun für immer durch die neu erfundenen englischen

Platina-Silbersteel- und Bronze-Stahlfedern mit Elasticität.

Noch niemals hat eine Erfindung größere Vollkommenheit erreicht, als diese elastischen Federn, welche auf dem ordinarsten wie feinsten Papiere bei dem Bureau-, Schul- und Privatgebrauche von den ungeübtesten, ja selbst von zitternden Handschriften, den besten Gänsekielen vorgezogen werden; auch übertreffen dieselben hinsichtlich der Billigkeit alle nur existirenden Sorten. Man findet in überraschend großer Auswahl über 100,000 Groß Stahlfedern, à Groß (zu 144 Stück) von 3 Ngr. an bis zu den allerfeinsten 1 1/2 und 2 Thlr.

Das Lager ist Auerbachs Hof, 1. Etage, Eingang vom Markte.

Die Weinhandlung von Bernh. Pollmächer, Sallesche Straße Nr. 15,

empfehlen ein reichhaltiges Lager Rhein-, Pfälzer-, Franken-, Mosel- und Porto-Weine, Champagner, Acac, Congac, Rum, Grog und Punsch-Essenz zu den billigsten Preisen.

Einige Körbe

echt franz. Champagner

1842er

sind wohlfeil zu verkaufen beauftragt

Gebrüder Tecklenburg,
am Markt, Thomaskäse-Edl.

Einige alte in gutem Stande befindliche eiserne Geldcassen werden zu kaufen gesucht. Adressen werden Petersstraße Nr. 80, im Comptoir angenommen.

Capital-Gesuch.

Es werden 5000 Thlr. auf ein hiesiges, im Innern der Stadt gelegenes, einem pünktlichen Zahler gehörendes Grundstück als zweite Hypothek gegen Cession gesucht.

Adv. Dr. E. Puttrich, Brühl Nr. 64.

Capitalgesuch von 4000 Thlr. und 1700 Thlr. zu 4 pr Ct. auf ein Rittergut, durch den Gerichtsdirector Buddeus, (Burgstraße Nr. 9).

Heiraths-Gesuch. Ein solider junger Mann, angeheuer Dreißiger, welcher ein eigenes Geschäft, aber wenig Zeit hat, Bekanntschaften zu machen, sucht eine Gattin von verträglichem Charakter. Vermögen, wenn solches vorhanden, verbleibt ihr zur eigenen freien Disposition, und werden Offerten auf dieses aufrichtig gemeinte Gesuch unter Zusicherung strengster Discretion, sub Adresse R. O. L. Nr. 9 poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird ein geübter Reißzeugarbeiter in Berlin. Nähere Auskunft ertheilt der Dr. Samberger, große Fleischergasse Nr. 28.

Gesucht wird ein Markthelfer ins Jahrlohn, welcher gute Atteste aufweisen kann. Näheres bei J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 12/79.

Gesuch. Demoiselles, welche in Sanevas-Stickerei, Häkelarbeiten und Filzstricken geübt sind, können fortwährend Beschäftigung finden: Zeiger Str. Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, zum 1. October, Brühl 51 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October oder sogleich ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes und zu häuslicher Arbeit. Alte Burg Nr. 13, 1 Treppe.

Ein junger Mann, Mechanicus, der fertig auf ganz feine Reißzeuge und Goldwaagen ist, und auch gute Kenntniß im Maschinenbau besitzt, sucht Verhältnisse halber baldigst ein Engagement in einer Werkstatt der größern Städte von Rußland. Adressen sind unter A. R. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres bei Mad. Schmidt, Thomaskirchhof Nr. 15, gütigst zu erfragen.

Für die folgenden Oster- u. Michaeli-Messen wird eine helle, freundliche Stube mit Schlafgemach im Parterre oder in der ersten Etage, zu einem Verkaufslocale für ein Modewaaren-Geschäft passend, gesucht. Offerten mit Bestimmung des Miethpreises für jede Messe erbittet man unter der Chiffre R. A. Grimm. Str. Nr. 5/8, 2 Tr. bis Montag den 29. d. Mittag niederzulegen.

Meßvermiethung.

Ein geräumiges Local mit Comptoir und Niederlage ist bevorstehende Michaeli-Messe Nicolaisstraße Nr. 6 zu vermieten. Näheres im Gewölbe daselbst.

Meßlogis.

Zu nächstfolgenden Messen ist ein freundliches Logis in der großen Feuerkugel (Neumarkt Nr. 41) offen. Näheres im Pianoforte-Magazin daselbst.

Vermiethung.

Die gegenwärtig von dem literarischen Museum benutzte 1ste Etage des Hauses Nr. 11. auf dem Neumarkte ist von Weihnachten d. J. an anderweit zu vermieten durch

Adv. Brandt.

Meßvermiethung. Ein freundliches Stübchen mit Bett: Neumarkt Nr. 10/17, 3 Treppen.

Vermiethung. Ein kleines Logis für eine einzelne Person oder zwei kinderlose Leute ist für 30 Thlr. sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Das Nähere in Nr. 54, Dresdner Straße.

* * Eine sehr freundlich gelegene und anständig meublirte Etage nebst Alcoven ist monatsweise oder auf's ganze Jahr zu vermieten bei Birges, in Nr. 22 auf der Frankfurter Straße, 2. Etage.

Meßvermiethung. Ein großes schönes Gewölbe ist auf mehrere Jahre zu vermieten und kann 14 Tage nach der jetzigen Messe übergeben werden. Das Nähere: Goldhahngraben Nr. 5/211, bei Herrn Wolf 3 Treppen.

In Frankfurt a. O., Odenstrasse Nr. 29.
 ist neben dem Locale der Herrn Pöhler
 und Sohn aus Plauen, ein schönes ge-
 räumiges Messgewölbe nebst Comptoir
 mit Eingang von der Strasse, sowie
 auch vom Hofe, zur bevorstehenden
 Martini- und darauf folgenden Messe
 zu vermieten. Nähere Auskunft hier-
 über ertheilen in Leipzig die Herren
Fenthol und Sandtmann.

Eine meublirte, freundliche Wohn- u. Schlafstube (vorn heraus)
 ist sogleich zu vermieten: Windmühlenstr. Nr. 42/859, 1 Tr.

Oktern 1846 ist die 2. Etage in der Burgstrasse Nr. 21/139,
 bestehend aus 6 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, zu ver-
 mieten und daseibst 1 Treppe hoch zu erstagen.

Messvermietung. Eine Stube mit Alkoven, mit 2—4
 Betten billig, bei E. L. Hau, Petersstrasse 3 Rosen.

Messvermietung.

Mehrere schöne freundliche Stuben sind in der Reichsstrasse
 in der 2. Etage als Verkaufstokale für diese und folgende Mes-
 sen billig zu vermieten. Das Nähere im Uhrenlager von
 G. E. Portius.

Eine offene Schlafstube ist zu vermieten auf der Johannis-
 gasse Nr. 28. Im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Alkoven mit oder
 ohne Meubles an einen oder zwei solide Herren: Zeigerstrasse
 Nr. 10, Eingang im Burggäßchen 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube: Querstasse Nr. 29,
 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort die erste Etage in Nr. 2 an
 der Pleiße mit 7 Stuben, Keller, Boden und Zubehör durch
 den Eigenthümer in Nr. 4 am Obstmarkt.

Ein Parterre-Local, bestehend aus 2 Stuben und Kammern,
 ist sofort zu vermieten und das Nähere bei Herrn R. C.
Arnold Nr. 27 — auf dem Neumarkt 2 Treppen zu erstagen.



Die höchst interessantesten Experimente mit dem
300,000

mal vergrößerten Sonnenmikroskop werden täglich bei Sonnenschein
 von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends am Königsplatz
 in der Bude fortgesetzt.

Vorkommende Experimente: 1) mehre Tropfen Wasser, worin
 man in die Hunderte Thiere mit einander im Kampfe erblickt.
 2) Käsestaub, worin in die Tausende Thiere in der Größe eines
 Menschenkopfes zum Vorschein kommen, nebst vielen andern
 höchst interessantesten Gegenständen; jedesmal zum Schluß mehre
 der schönsten Krystallisationen.

Entree: 10 Ngr. erster Platz, und 5 Ngr. 2ter Platz.

Kinder die Hälfte.

Jos. Staudinger aus Wien.

Außerordentlich große Vorstellung

der rühmlichst bekannten akrobatischen Künstlergesellschaft des
 Herrn Stark, in dem dazu erbauten Circus auf der Insel
 Buen Retiro, oder Schimmels Gut.

Auf dem hohen Thurmeil das große hier noch nie gesehene
 Stück: „der Hercules und sein Kind“, ausgeführt von
 den Gebrüdern Julius und Wilhelm Stark. Cassener-
 öffnung um 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Das Nähere besagen
 die Anschlagzettel. Es ladet ergebenst ein
Carl Stark, Director.

Anzeige.

Um den an mich ergangenen Aufforderungen zu entsprechen,
 werde ich auch noch hier meinen lebenden Drang-Utang, Bald-
 mensch, welchen ich nach Wien verkauft habe, auf einige Tage
 einem geehrten Publikum hier selbst im früher Jänichschen, jetzt
 Adams Kaffeegarten, im Saale eine Treppe hoch, von Mor-
 gens 10 bis Abends 6 Uhr zur Schau stellen. Entree à 5 u.
 2 1/2 Ngr.

Allen Freunden der Naturgeschichte empfehle ich das schöne
 lebende Exemplar eines Drang-Utang zur baldigen Besichtigung,
 (im Circus), indem der Besitzer schon in den ersten Tagen der
 nächsten Woche seine Reise fortsetzen muß. Wir sehen dieses
 merkwürdige Wesen, das einer fortgesetzten Beobachtung sehr
 würdig wäre, mit Bedauern von uns scheiden.

Sichtenstein.

Der wahre Drang-Utang, Simia Satyrus,

von Borneo, befindet sich zum erstenmale lebendig in Deutsch-
 land. Das etwa siebenjährige männliche Exemplar zeigt der
 Besitzer, Herr Linz, auf einige Tage im Hôtel de Russie.
 Alle älteren Abbildungen dieses merkwürdigen Thieres sind Car-
 ricaturen, und nur der Anblick des lebendigen Drang-Utang
 und seiner wunderbaren Bewegungen im Umgange mit anderen
 Affen ist im Stande, jene falschen Vorstellungen der Vorzeit
 zu berichtigen. Welchen Veränderungen aber dieses Geschöpf
 auch durch das Alter, vorzüglich in der Gesichtsbildung und in
 der Behaarung, unterworfen ist, wird die Vergleichung der Exem-
 plare im Königl. Naturalienkabinet lehren. **Reichenbach.**



Alle Tage während dieser Messe
**Griechisch Spanische Zauber-
 und Beduinen-Vorstellung,**
 bestehend in 106 Stück, mit 300 silbernen
 Apparaten von

Wiljalba Fritel,

Königl. Griech. Hofkünstler aus Athen

und den Gebrüdern **Johannowitsch** vom Theater zu Ma-
 drid, Beduinen und Mimiker.

Der Schauplatz ist in der großen Bude am Rosplatz, schräg
 über von dem Hotel de Prusse. Näheres die Programms an
 der Kasse. Anfang jeden Tag Nachmittags 4 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Die große Künstlergesellschaft unter Direction des Herrn Mour-
 ques aus Paris wird während der Messe Vorstellungen in der
 Gymnastik, Jongleur- und herkulischen Künsten und Voltige zu
 Pferde zu geben die Ehre haben. Näheres besagen die Anschlagzettel.



Heute Sonntag den
 28. d. M.

Schützenhaus im großen Saal

musikalische Abendunter-
 haltung nebst launigen

Vorträgen der allerneuesten Wiener Lieder, wie auch mehrere
 in dem passendem Costüm. Es bittet um zahlreichen Besuch
J. Frey aus Teplitz.

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Montag in der großen **Funkenburg.** Auch ist
 das Lied der feige Rekrut mit Pianoforte-Begleitung für
 5 Ngr. an der Kasse zu haben.

Hente Concert bei Bonorand.

Hente Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.



Morgen Vormittag wird in der Altenburger Biernebelage ein frisches Faß Bockbier angezapft.

Heute gr. Kuchengarten. Reichßenring.

Tannerts elastischer Salon.

Heute Sonntag Concert: und Tanzmusik, wobei folgende neue Tänze zur Aufführung kommen: Perlen-Walzer vom Kabisky, der Carneval in Paris, Polka von Lumbpe, und der beliebte Walzer: Geheimnisse aus der Wiener Tanzwelt von Strauß (neu). **M. Wenzl.**

Heute Sonntag
Concert in Stötteritz,

Militairmusik,

wobei warme und kalte Speisen, Obst: und mehre Kaffeekuchen, so wie feinste Gose.

Anfang 3 Uhr.

Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute, Sonntag den 28. Septbr., starkbesetztes Concert. Hauschild.

Wiener Saal.

Heute und morgen starkbesetzte Concert: und Tanzmusik.

Anfang heute 8 Uhr.

Das Musikchor von **Jul. Lopytsch.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert: und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Julius Lopytsch.**

Wiener Saal.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich während der Messe alle Abende mit kalten und warmen Speisen, so wie guten Getränken bestens bedienen werde. Um gütigen Besuch bittet
J. C. verw. Schmidt

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir jeden Mittag und während der Messe auch Abends warm gespeist wird, auch kann ich meinen geehrten Gästen mit mehren kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten.
Carl Landmann, Brühl, Stadt Eöln Nr. 25.

Schleußig.

Heute Sonntag zu verschiedenen guten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein
Dünckler.

Lerchenu. Beefsteaks

in der Weinstube von **Bernh. Vollmächer.**

Morgen Montag Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch und Mittag feische Wurst bei **C. A. Müller, gr. Fleischerg. Nr. 26/291.**

Café Royal, Petersstrassenende am Petersthore, empfiehlt alle Sorten warme und kalte Getränke, Bouillon mit Pastetchen auch während der Messe, verbunden mit einer Kuchenhalle, von früh an warme Rosinen-, Mandel-, Zucker- und Fruchtuchen, Kaffee- u. Theebäckwerk.

Café belle vue.

Täglich Bouillon mit Pasteten, so wie alle Arten feiner Getränke und Bäckereien empfiehlt bestens **Wib. Reil.**

Wey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen, so wie warme und kalte Speisen. Abends eine Veränderung.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag ladet ich zu mehren Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein, so wie zu kalten und warmen Speisen.

A. Knoche.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, Samstebier und Gose, fein.

C. Gleichmann.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Obst- und verschiedene Kaffeekuchen nebst feiner Gose.

A. Lindner.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckuchen bei **Jugner, Magazingasse Nr. 3.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zum Speckuchen ladet ergebenst ein **Bernhardt's Restauration.**

*** Möckern. ***

Ausgezeichnete Döllnitzer Gose empfiehlt **M. Raundorf.**

Verloren wurde ein in Perlen gesticktes Zahnstocher-Stück; gegen Dank und Vergütung des Werths bei Herrn Conditor Richter, Brühl, Plauenscher Hof, abzugeben.

Verloren wurde am Freitag eine Geldbörse von blauen Perlen mit gelbem Schloßchen. Der Finder wird gebeten, sie Peterskirchhof Nr. 5, 4 Tr. abzugeben und den Inhalt als Belohnung zu behalten.

Herr Stud. jur. Lehmann aus Leipzig wird hiermit aufgefordert, daß vor einigen Wochen geliehene Pandectenheft baldigst zurückzubringen.

Erwiederung.

Dem Verlangen meiner Freunde, ihnen durch meine poetischen Ergießungen einen angenehmen Abend zu bereiten, kann sehr leicht entsprochen werden. — Ich bitte dieselben sich zu diesem Zwecke heute Abend 7 Uhr in das Haus Nr. 999 in der Reichsstraße zu bemühen, würde aber besonders gerne sehen, wenn mich der Thierbändiger Herr Engelius durch seinen witzigen Humor mit einem Vortrage über das Thema: der schmerzwürdige Lord, unterstützen wollte, um dadurch den andern bedürftigen Seelen einen doppelten Genuss zu verschaffen. —
Der **Bicarius** rueret Gemeinde.

Da ich mich nicht entsinnen kann, daß ich einem Frelb- zeh Leopold Weise einen Thaler rückständigen Arbeitelohn schuldig bin, derselbe mich aber schon bei dem Gericht verklagt hat, so wird dieser gebeten zu mir zu kommen, um mit ihm zu sprechen. Jeder Arbeiter ist seines Lohnes werth.

Krempler.

Warnung!

Die Unterzeichneten erachten es für Pflicht, ein verehrliches Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß hier goldene Uhren zum Verkauf angeboten werden, die den gesetzlichen Feingehalt von 18 Karat nicht haben.

Leipzig, den 27. September 1845.

Emil Boog & Als,
J. Barth,
S. und S. Dreyfus, freres,
J. Schwab,
Gebrüder Hahn.

Uhrenfabrikanten aus
Chaux de fonds.

Warnung.

Die Erscheinung auf hiesigem Plage von goldenen Taschenuhren mit Gehäusen von niederhaltigem Golde veranlaßt die unterzeichneten Schweizer Uhrenfabrikanten, sämtliche Einkäufer und das ganze Publicum auf den unzuverlässigen Werth dieses neuen Fabrikats aufmerksam zu machen, und zugleich die bestimmte Erklärung abzugeben: daß die Gesetze der Kantone, wo sie ihre Etablissemens haben, und wo die Uhrenfabrikation wirklich existirt, schlechterdings nur die Verarbeitung von 18 karätigem Golde erlauben.

Leipzig, Michaelmesse 1845.

Ami Sandoz & Söhne. Robert, Brandt & Co.
Dubois & Co. Agassiz & Co.
Meyrat Kangel & Fils. Robert Gerth & Co.

Als Verlobte empfehlen sich:

Johanna Dorothea Arnold,
Heinrich Richter, Kunstgärtner.

Döllitz und Lösnig, den 28. Sept. 1845.

Gestern wurde meine geliebte Frau, Henriette geborne Hildebrandt, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 27. September 1845.

Alexander Fischer.

Todes-Anzeige. Nach einem kurzen Krankenlager und während eines Besuchs bei seinen Kindern endete, uns viel zu früh, heute in der Nacht um 1 $\frac{3}{4}$ Uhr unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Particulier Herr Christian Friedrich Robbe aus Magdeburg in seinem 66sten Lebensjahre. Leipzig, den 27. September 1845.

Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen,
Rauchfuß.

An unsere katholischen Glaubensgenossen.

Durch die Fürsorge unseres Hochwürdigsten Herrn Bischofs und durch die milden Gaben unserer christlichen Brüder aller Confessionen von hier und auswärts unterstützt, haben wir mit Gottes Hülfe gewagt, den Bau einer eignen Kirche zu beginnen. Sie soll, wie wir hoffen und wünschen, nicht nur eine Zierde unserer Stadt sein, sondern namentlich einem Mangel abhelfen, welchen auch die vielen die hiesigen Messen besuchenden Katholiken lebhaft fühlen werden. Noch fehlen jedoch so manche Mittel zur Vollendung unseres Gotteshauses. Deshalb wenden wir uns auch noch vertrauensvoll an Sie, Glaubensgenossen von nah und fern, die Sie die Leipziger Messen besuchen, helfen auch Sie mit bauen an dem frommen Werke und reichen auch Sie Ihre Scherlein zu dem gedachten Kirchbau! Wir sind überzeugt, wir thun keine Fehlbite, denn wir bitten zur Ehre Gottes und unserer heiligen Religion.

Nicht allein unsere Hochwürdigsten Herren Geistlichen, wohnhaft im Schlosse Pleißenburg, so wie der mitunterzeichnete P. D. L. Sellier, Firma: „Sellier & Comp.“ am Markt, werden dankbar die milden Gaben in Empfang nehmen, sondern es wird auch während unseres Gottesdienstes an den betreffenden Tagen zu diesem Behufe Gelegenheit geboten werden.

Leipzig, den 24. September 1845.

Die Vertreter der katholischen Parochialgemeinde daselbst.

Phil. Mainoni, Vorsitzender. Dr. Carl d'Alnoncourt. P. D. Louis Sellier.
Joseph Daschiel. Dr. jur. Carl Baptist Alippi.

Meine unterm 21. Juli c. veröffentlichte Anzeige über das Ausscheiden des Herrn C. A. Becker aus meinem Geschäft und das Erlöschen seiner, ihm von mir ertheilten Vollmacht, beruhte allein auf der Absicht, der gesetzlichen Form zu genügen.

Ich spreche hiermit die Anerkennung des Characters und der Ehrenhaftigkeit des Herrn Becker aus, wovon ich während seiner neunjährigen Führung meiner Geschäftes Ueberzeugung gewonnen, und welche ich ihm, nachdem unsere Verbindung auf Grund freundschaftlicher Uebereinkunft erloschen ist, ferner bewahren werde. Breslau, den 20. September 1845.

Carl August Milde.

Die Petition um Abänderung des Brandcassengesetzes wird vom 27. v. M. an noch einige Tage in dem Gewölbe der Herren Sellier & Comp. (unter dem Rathhause) zur Unterzeichnung ausliegen.

Leipzig, den 26. September 1845.

Dr. Gustav von Zahn.

Hoffmann, und
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, kl. Fleischberggasse 20.
 Hev, Fabr. v. Mühlhausen, Goldhahn. 6.
 Heine, Kfm. v. Waldenburg, gr. Fleischberg. 20.
 Hauke und
 Page, Kfl. v. Egel, Stadt London.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 33.
 Heymann, Kfm. v. Gothenburg, Hôtel garni.
 Hartwig, Fabr. v. Cassel, Stadt Rom.
 Hupf, Lederh. v. Elbing, St. Breslau.
 Heynemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Hölzer, Secker v. Glauchau, 3 Könige.
 Hottermann, Kfm. v. Rodensleben, St. Lond.
 Je the, Tuchm. v. Forke, gr. Fleischberggasse 5.
 Jäckel, Fabr. v. Grinitthal, Goldhahngehäusen 3.
 Israel, Kfm. v. Pyrmont, Nicolaitraße 15.
 Jacoby, Kfm. v. Angerburg, Reichstr. 6.
 Jacob, Kfm. v. Buzlau, Hall. Straße 5.
 Junge, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 6.
 Joseph, Kfm. v. Stavenhagen, St. Gotha.
 Jerke, Kfm. v. Berlin, grüner Baum.
 Jabonski, Buchh. v. Lemberg, St. Breslau.
 Jonas, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
 Jaster, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Junker, Kfm. v. Rheint. Müchmer Hof.
 v. Klengel, Hauptm. v. Zwickau Münch. Hof.
 Knauff, Hofjäger v. Weimar, Rhein. Hof.
 Karuth, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
 Kohlmann Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Kraus, Steinhändl. v. Lurnau, Petersstr. 30.
 Knosp, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Krepshmar, Fabr. v. Waldenburg, St. Dresd.
 Kripe, Kfm. v. Celle, und
 Koibewy, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 v. Kornig, Fräul. v. Dresden, St. Mailand.
 Koch, Sand, v. Meiningen, Abtälcher Hof.
 Krumbholz, Defon.-Administ., von Dahme,
 Hotel de Prusse.
 Kunze, Frau, v. Sommerda, und
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Kozłowski, Kfm. v. Posen, Hotel de Russie.
 Kommer, Kfm. v. Spillingen, St. Hamburg.
 Königsberge, Kfm. v. Posen, St. Berlin.
 Kitzel, Musikleit. v. Prag, Stadt Wien.
 Kupferle, Kfm. v. Pforzheim, und
 Krause, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.
 Klug, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Kossack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 6.
 Köhlig, Kfm. v. Berlin, und
 Koeber, Kfm. v. Natis, Stadt Wien.
 Keller, Gerber v. Stollberg, Stadt Dresden.
 Krödel, Fabr. v. Altenburg, grüner Baum.
 Kaupisch, DVB.-Ausschitt. v. Weipenfels, Münch.
 Hof.
 v. Krieger, Hauptm., v. Sondershausen, deut.
 Haus.
 Krenkel, Sand, v. Löb. ig, grüner Baum.
 Kraushaa, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischberg. 5.
 Krause, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
 Korn, Kfm. v. Johannisburg, Reichstr. 6.
 Kroppsch, Fabr. v. Meerane, Goldhahn. 2.
 Kosack,
 Krüger,
 Knofius, und
 Kupfke, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Kaufmann, Kfm. v. Essen, St. Frankfurt.
 Runge, Gerber v. Hapnichen, Ritterstr. 39.
 Kollbach, Tuchm. v. Sommerfeld, kl. Fleischberg. 10.
 Kern, und
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischberg. 6.
 Kern, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.
 Keschig, Kfm. v. Dresden, und
 Kants, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a/D., Markt 6.
 Klitzig, Tuchm. v. Döben, Tuchhalle.
 Knöppel, Kfm. v. Biotkendo. f, und
 Köpfer, Kfm. v. Schönlinde, Dresdn. Str. 2.
 Koemann,
 Kämme. er, und
 Kamppe, Tuchm. v. Burg, Frankfurt. Str. 54.
 Kunz, Fabr. v. Gera, Hainstraße 30.
 Kupfer, Tuchm. v. Burg/Landstadt, große Fleischberggasse 19.
 Kautenthal v. Gerber v. Lichtenfeld, gr. Reite.
 Kretsch, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 12.
 Köhne, Kfm. v. Güterstod, Hall. Wäpchen 14.

Kosel, Fabr. v. Edneville, Reichstr. 27.
 Kölsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.
 Kaufmann, Fabr. v. Waldenburg, Katharinen-
 Straße 4.
 Klemm, Kfm. v. Reichenbrand, Reichstr. 3.
 Keiler, Kfm. v. Schwesing, Brühl 47.
 Kornick, Destillat. v. Berlin, Brühl 32.
 Kramm, Kfm. v. Schwiebus, kl. Fleischberg. 22.
 Kionk, Kfm. v. Breslau, Nicolaitraße 51.
 Koch, Kfm. v. Berlin, und
 Koch, Kfm. v. Nordhausen, Postmarkt 3.
 Körber, Kfm. v. Freiberg, Brühl 52.
 Kasper, Tuchm. v. Roswein, Petersstr. 40.
 Kever, Kfm. v. Köln, Rheinischer Hof.
 Ehwann, Lederhdt. v. Eisenach, Grim. Str. 26.
 Ludwig, Tuchm. v. Kirchberg, Wühlgasse 13.
 v. Landauer, Kriegsradh. v. Stuttgart, und
 Lawley, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Lippmann,
 Löffmann,
 Lütke, und
 Leven, Kfl. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Langenstraß, Kfm. v. Salze, St. London.
 Löwe, Kfm. v. Frankf. a/D., St. London.
 Lierke, Tuchm. v. Züllichau, Hainstraße 3.
 Leonhard, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 19.
 Loder, Kfm. v. Frankfurt, goldner Hahn.
 Löwenthal, Kfm. v. Bügow, St. Frankfurt.
 Leving, Kfm. v. Hamburg, Hotel garni.
 Linde, Rgutsbes. v. Wildenhain, gr. Baum.
 Leisner, Kfm. v. Großpöhl, Stadt Rom.
 L. o., Kfm. v. Dessau, und
 Lühring, Fräul. v. Celle, goldne Sonne.
 Luck D., v. Dresden, Stadt Breslau.
 Lehmann Instrumentm. v. Krebitz Palmbaum.
 Lindemann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lvon, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Lichtenstein, Kfm. v. Königsberg, St. London.
 Lutz, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischberg. 5.
 Lürmann, Kfm. v. Herlorn, Neumarkt 7.
 Lindig, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 27.
 Lappe, Tuchm. v. Burg, Frankfurter Str. 54.
 Landrock, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischberg. 6.
 Laugner, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleisch-
 gasse 6.
 Lange, Kfm. v. Grimmischau, gr. Fleischberg. 29.
 Lehmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Brühl 60.
 Lange, Kfm. v. Paris, Brühl 64.
 Leiser, Kfm. v. Idorn, Nicolaitraße 51.
 Leck, Tuchm. v. Leppensfeld, Neumarkt 9.
 Löwenbach, Kfm. v. Niedermarsberg, Reichstr. 23.
 Lindheim, Kfm. v. Friedberg, Brühl 52.
 Landsmann, Kfm. v. Leptitz, Reichstr. 23.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Tiger.
 Lazarus, Kfm. v. Hamburg, Nicolaitraße 35.
 Levy, Kfm. v. Schwiege, Brühl 54.
 Liebenthal, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 19.
 Laitz, Kfm. v. Remda, Brühl 79.
 Löwenstein, Kfm. v. Weil, Ruckhof 40.
 Langenstein, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 25.
 Lippert, Tuchm. v. Gumenz, Neulirchhof 17.
 Lüdemann, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 42.
 Lest, Kfm. v. Dresden, Theaterplatz 7.
 Liebeszeit, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fleischberg. 16.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Löwenstein, Kfm. v. Bochum, Wölchergäßchen 4.
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaitraße 14.
 Lewis, Kfm. v. Danzig, gr. Fleischberggasse 16.
 Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacher. 3.
 Löwenstein, Kfm. v. Burg, Nicolaitraße 10.
 Langst, Kfm. v. Züllichau, Klostergasse 16.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, große Fleisch-
 gasse 5.
 Müller, Tuchm. v. Penig, Neumarkt 10.
 Marthaler, Fabr. v. Leipzig, Schulgasse 4.
 Meyerjohn, Kfm. v. Schilfische, gr. Fleischberg 20.
 Mrogonovius, Kfm. v. Königsberg, Neumarkt 30.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, kl. Fischg. 2.
 Mantel, Kfm. v. Luedlinburg, Wagastr. 21.
 Mansbach, Kfm. v. Cassel, Nicolaitraße 5.
 Wammen, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 4.
 Meyerstein, Kfm. v. Elm. ed Theaterplatz 7.
 Mevterlein, Kfm. v. Hamburg, Theaterpl. 7.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 21.
 Marx, Gerber v. Magdeburg, Frankf. Str. 54.
 Meier, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstraße 12.

Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Meiser, Kfm. v. Haag, Rhein. Hof.
 Müller, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.
 Marung, Kfm. v. Stargard, Stadt Wien.
 Mosauer, Kfm. v. Königswart, Rosenkranz.
 Milchner, Prof., v. Prag, und
 Mendel, Kfm. v. Annaberg, Rheinischer Hof.
 Möves, und
 Mergenthin, Tuchm. v. Brandenburg, P. garni.
 Martin, Kfm. v. Berlin, goldnes Einhorn.
 Müller, Kfm. v. Götin, Steybank.
 Müller, Kfm. v. Gabel, Hotel de Baviere.
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Mathes, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahn. 2.
 Müller, Fabr. v. Grimmischau, und
 Meimel, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Mittler, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaitraße 17.
 Mainz, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Morgenroth, Secker v. Jlimenau, Ritterstr. 7.
 Major, Kfm. v. Belgrad, Reichstr. 16.
 Mater, Kfm. v. Ulm, Nicolaitraße 22.
 Matthesius, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 3.
 Metzer, Part. v. Berlin, und
 Meyer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Meyer, Kfm. v. Stavenhagen, Stadt Gotha.
 Marig, Kfm. v. Quackenbrück, St. Frankfurt.
 Meyer, Wollhdt. v. Rieburg, goldne Sonne.
 Meyer, Kfm. v. Grumpa, goldner Hahn.
 Meier, Kfm. v. Neustadt, Stadt London.
 Müllenbeck, Kfm. v. Dannenberg, St. Hamb.
 Mederig, Kfm. v. Potsdam, schw. Kreuz.
 Meyer, Kfm. v. Paris, Stadt Breslau.
 Meißner, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Michelsen, Kfm. v. Neu Granada, großer Blau-
 menberg.
 Marquardt, Kfm. v. Greifswalde, St. Berlin.
 Maas Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Marcus, Kfm. v. Kreugnach, Brühl 82.
 Nicolai, Fabr. v. Salze, Hainstraße 1.
 Neumann, Kfm. v. Frankfurt a/M., große Fleisch-
 berggasse 24.
 Niemetz Kfm. v. Spacker, gr. Blumenberg.
 Niggrath, Kfm. v. Gardelegen, St. Frankfurt.
 Neumann, Part. v. Dresden, St. Breslau.
 Niemer, Tuchm. v. Sommerf. id, gr. Fischg. 5.
 Neif, Kfm. v. Salzwedel, gr. Fleischberggasse 22.
 Neubert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 7.
 Niemeier, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fleischberg. 5.
 Niepke, Kfm. v. Stollberg, Grim. Straße 11.
 Nickel, Fabr. v. Halberstadt, Tuchhalle.
 Nathan, Kfm. v. Olojau, Ritterstraße 10.
 Nattroer, Tuchm. v. Aschersleben, Tuchhalle.
 Neuber, Kfm. v. Bernburg, Stadt Gotha.
 Nolle, Kfm. v. Weipenfels, Stadt Frankfurt.
 Nitich, Juw. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Neumann, Kfm. v. Berlin, und
 v. Orhull, Gräfin, v. Petersburg, P. de Bav.
 Dope, Kfm. v. Mühlhausen, und
 Otto, Kfm. v. Großenhain, St. Hamburg.
 Obarius, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Oehler, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Ollendorf, Kfm. v. Rawitz, Tiger.
 Oroski, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fischg. 6.
 Oppenheimer, Fabr. v. Fürth, Brühl 35.
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 70.
 Paulig, Tuchm. v. Sommerfeld, und
 Paulig, Tuchm. v. Forke, gr. Fleischberg. 5.
 Prager, Kfm. v. Regnitz, und
 Penzel, Kfm. v. Frankf. a/M., Neumarkt 7.
 Polzow, Kfm. v. Herlorn, und
 Pischel, Tuchm. v. Döben, Neumarkt 7.
 Pagelt, und
 Püchel, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Paulig, Tuchm. v. Sommerfeld, kl. Fischg. 2.
 Plennig, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacher. 3.
 Prager, Kfm. v. Kobnick, Brühl 64.
 Pramer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Pöppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
 Pointner, Kfm. v. Wien, Reichstr. 19.
 Probst, Kfm. v. Dessau, Nicolaitraße 27.
 Puz, Kfm. v. Deisnig, Reichstr. 37.
 Pöble, Fabr. v. Schneeberg, Thomasgäßchen 9.
 Pienter, Kfm. v. Worms, Hotel de Baviere.
 v. Frau, Gantler v. Bernburg, und
 Puz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Prose, Rent. v. Grotzen, Rheinischer Hof.

Porto, Kfm. v. Neutichen, Nicolaitstraße 19.
 Pöschmann, Kfm. v. Plauen, Nicolaitstraße 51.
 Pöschl, Tuchh. v. Lengensfeld, Hainstraße 27.
 Präger, Lederh. v. Weiskensfeld, Grimm. Str. 28.
 Puple, Kfm. v. Breslau, Riste. Str. 44.
 Peterfille, Gerber v. Weida, Ritterstr. 41.
 Picard, Part. v. Frankfurt a/M., St. Wien.
 Pollack, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Pollack, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 19.
 Peters, Kfm. v. Perleberg, und
 Profswimmer, Kfm. v. Erdmannsdorf, St. Lond.
 Piepisch, Wollhändler v. Lengensf. Id., 3 Rdnige.
 Probst, D., v. Berlin, Palmbaum.
 Petri, Kfm. v. Avignon, und
 Pufke, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Pannach, Fabr. v. Schneeberg, Nicol. Str. 51.
 Pulschel, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischberg. 6.
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Goldhahng. 6.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Rothe, Mühlbes. v. Göbzig, und
 Reichell, Kfm. v. Jatz, grüner Baum.
 Rittler, Gerber v. Kayna, grüner Baum.
 Rathmann, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.
 Reifenberg, Kfm. v. Reichen, gr. Fleischberg. 20.
 Reinicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Rohr, Fabr. v. Berlin, Unterstadtstraße 11.
 Reinicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Rommel, Kfm. v. Stuttgart, und
 Reinholz, Frau, v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Richter, und
 Rößel, Fabr. v. Friedland, Stadt Breslau.
 Reinhardt, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Rubens, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rupprecht, Kfm. v. Brandenburg, Hotel garni.
 v. Riedesel, Baron, v. Dresden, Rh. Hof.
 Reinet, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Rödiger, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Russie.
 Route, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
 Richter, Kfm. v. Rognitz, goldnes Einhorn.
 Richter, Lederhdt. v. Fuchs, Stadt Dresden.
 Reichard, Geh. Reg.-Rath, v. Gera, Münchner
 Hof.
 Ross, Tuchm. und
 Richter, Gerber v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Reine, Fabr. v. Berlin, Neutichhof 44.
 Renstel, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fleischberg. 5.
 Rosenthal, Kfm. v. Greifenberg, Nicolaitstr. 11.
 Rose, Kfm. v. Berlin, Röditzergäßchen 3.
 Retmann, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 47.
 Rosmann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Reish, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 19.
 Rokotisch, Rauchhdt. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Ruprecht, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 64.
 Ritter, und
 Rüdert, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Riep, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstraße 10.
 Riechel, Kfm. v. Stolberg, Grim. Straße 11.
 Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 52.
 Röder, Fabr. v. Chemnitz, Neumarkt 10.
 Rothschild, Kfm. v. Menden, und
 Rauschhoff, Kfm. v. Reichen, Reichstraße 23.
 Rein, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischberg. 29.
 Rornschilde, Kfm. v. Menden, gr. Fleischberg. 20.
 Reifenberg, Kfm. v. Menden, und
 Ruae, Tuchm. v. Rehwien, Neumarkt 10.
 Rosenzweig, Kfm. v. Jassy, Brühl 41.
 Rathenurg, Kfm. v. Rütbes, H. Fleischberg. 15.
 Römpler, Fabr. v. Erfurt, Markt 9.
 Richter, Kfm. v. Radenstern, Nicolaitstraße 47.
 Reumann, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Rabe, Kfm. v. Luedlinburg, H. Fleischberg. 28.
 Regel, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25.
 Rosenbe-g, Kfm. v. Culm. Hall. Gäßchen 7.
 Steinig, Kfm. v. Breslau, und
 Spick, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Schlohauser, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Schueert, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 v. Suckau, S. frath, v. Altenburg, und
 Slater, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Spina, Cofagent v. Wien, Hotel de Baviere.
 Stuenesee, Fabr. v. Strausberg, Hainstraße 12.
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 6.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.
 Schweizer, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 2.
 Schwabe, Kfm. v. Kanig, Stadt Wien.
 Salomon, Kfm. v. Ballenstädt, Goldhahng. 8.

Schloss, Kfm. v. Jülich, Theaterplatz 7.
 Seiler, Tuchm. v. Coswig, H. Fleischberg. 2.
 Secht, Kfm. v. Wising, Liger.
 Schaub, Lederhdt. v. Walecappel, Markt 15.
 Sparwirth, Fabr. v. Stauchau, Herberggasse 27.
 Sanderhauff, Gerber v. Lutz, Grimm. Str. 28.
 Schröder, Rauchhdt. v. Weiskensfeld, und
 Schulze, Gerber v. Mittwalde, Brühl 20.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Brühl 2.
 Smonds, Kfm. v. Hamburg, und
 Schiff, Kfm. v. Göbzig, Brühl 57.
 Schemmel, Tuchm. v. Kirchhain, und
 Semmler, Tuchm. v. Grünberg, große Fleischberg-
 gasse 5.
 Schmidt, und
 Simon, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28.
 Seitz, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstraße 1.
 Schmerzig, Kfm. v. Luedlinburg, Markt 9.
 Steinberg, Kfm. v. Gersfeld, H. Fleischberg. 15.
 Sternau, Kfm. v. Bären, Reichstraße 23.
 Scheyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 52.
 Schiefinger, Lederh. v. Breslau, Ritterstr. 10.
 Schimenz, und
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Nicolaitstraße 27.
 Schwärze, Tuchm. v. Kirchberg, Neum. 40.
 Spiegelberg, Kfm. v. Peine, Grimm. Str. 28.
 Seimert,
 Schiller, und
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischberg. 6.
 Simon, Tuchm. v. Brandenburg, Hainstr. 11.
 Sacht, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 11.
 Schwedt, Kfm. v. Wittenberg, und
 Schmidt, Kfm. v. Altenweddigen, St. London.
 Schweigmann, Kfm. v. Schönberg, und
 Simon, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.
 Spendeck, Kfm. v. Göln, Stadt London.
 Strauß, Kfm. Frankf. a/M., St. Frankfurt.
 Scheidler, Prof., D., v. Jena, und
 v. Savell, Rgutsbes. v. Spiegelberg, Münch-
 ner Hof.
 Schramm, Kfm. v. Dülken, Palmbaum.
 Simon, Kfm. v. Halle, und
 Schirbel, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Scholven, Kfm. v. Dannenberg, St. Hamb.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Seiffert, Kfm. v. Naumburg, Stadt Rom.
 Sprengel, Gerber v. Senftenberg, St. Dresden.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 6.
 Sautze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Straße 1.
 Schubert, Kfm. v. Frankf. a/M., Hosp. talstr. 3.
 Ed. Siefert, und
 Stricker, Tuchm. v. Crammischau, Brühl 8.
 Samson, Kfm. v. Braunschweig, Reichstr. 37.
 Skoyer, Kfm. v. Breslau, und
 Servant, Kfm. v. Paris, Brühl 24.
 Scherpe, Tuchm. v. Grossen, und
 Schulz, Tuchm. v. Züllichau, Tuchhalle.
 Stork, Tuchm. v. Hohenstein, Neum. 39.
 Stöckel, Fabr. v. Treuen, Nicolaitstraße 16.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, und
 Stack, Kfm. v. Löbnitz, Hallische Straße 1.
 Stamm und
 Schneider, Glash. v. Falkenau, oberer Park 7.
 Schumpf, Kfm. v. Gera, Reichstraße 45.
 Stodmann, Kfm. v. Jauer, Neutichhof 39.
 Suo. odo, Steinh. v. Tarnau, Brühl 19.
 Sonnenhal, Kfm. v. Herbst, Nicolaitstraße 47.
 Seyffert, Kfm. v. Göbzig, Reichstraße 41.
 Sahn, Kfm. v. Waiman, Salzgäßchen 4.
 Secker, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Schopfocher, Kfm. v. Jülich, Reichstraße 40.
 Seidls, Kfm. v. Berlin, Nicolaitstraße 14.
 Lhoten, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Hav.
 Luchatsch, Kfm. v. Neustz, Neumarkt 11.
 Lerge, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 3.
 Tödt, Fabr. v. Arolde, Nicolaitstraße 6.
 Töpfer, Kfm. v. Saneberg, Reichstraße 7.
 Thurnauer, Tuchm. v. Burgfundstadt, Brühl 77.
 Tremer, Kfm. v. Lüneville, Reichstraße 17.
 Thörl, Kfm. v. Dannenberg, Röditzerg. 3.
 Tischendorf, Fabr. v. Galkenberg, Goldhahng. 3.
 Tiebel, Tuchm. v. Sommerfeld, H. Fleischberg. 2.
 Temper, Fabr. v. Dresden, Universitätsstr. 11.

Traber, Tuchm. v. Gamenz, Neutichhof 17.
 Unger, Cofagent v. Erfurt, Brühl 32.
 Uttendorfer, Kfm. v. Schmalkalden, kleine Flei-
 schergasse 6.
 Uebau, Fabr. v. Berlin, Nicolaitstraße 50.
 Uelgen, Kfm. v. Gorba, Schuhmachergäßchen 10.
 Uhlitz, Fabr. v. Eintracht, Brühl 15.
 Uhlmann, Tuchm. v. Sorau, Tuchhalle.
 Unger, Tuchm. v. Hof, Mühlgasse 13.
 Uozel, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Vorholz, Tuchm. v. Crammischau, Hainstr. 12.
 Vogt, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 27.
 Voikmar, Kfm. v. Jlimenau, Markt 9.
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.
 Weiler, Kfm. v. Dierode, Hall. Str. 8.
 Wallach, Kfm. v. Menden, gr. Fleischberg. 20.
 Walz, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 23.
 Wohl, Kfm. v. Pr. Holland, Nicolaitstraße 6.
 Warburg, Kfm. v. Elrich, Hall. Str. 14.
 Wether, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Walther, Kfm. v. Gersfeld, gr. Fleischberg. 25.
 Williams, Kfm. v. Baireuth, Neutichhof 8.
 Wolf, Juw. v. Frankf. a. M., Brühl 22.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaitstraße 22.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 1.
 Wagentz, Lederh. v. Brandenburg, Ritterstr. 33.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, Markt 8.
 Winkler, Kfm. v. Rochlitz, Reichstraße 3.
 Weiß, Kfm. v. Cassel, Katharinenstraße 17.
 Wolff, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstraße 9.
 Wilke, Kfm. v. Ballhausen, H. Fleischberg. 16.
 Wolf, Fabr. v. Ernstthal, Reichstraße 3.
 Wegwerth, Lederh. v. Gaben, Universitätsstr. 11.
 Wümersdorfer, Kfm. v. Floss, Brühl 60.
 Woller, Fabr. v. Stollberg, und
 Wünsche, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 16.
 Wolff, Kfm. v. Dannenberg, Brühl 24.
 Wohlauer, Kfm. v. Wohlau, Liger.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Würfel, und
 Winger, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Wolf, Kfm. v. Dörfel, Brühl 52.
 Weiner, Tuchm. v. Borna, Neumarkt 10.
 Wisting, Tuchm. v. Roswein, Gewandg. 2.
 Wentura, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, Ritterstraße 7.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Walther, Kfm. v. Freiberg, Reichstraße 3.
 Wolff, Tuchm. v. Finsterwalde Hainstr. 3.
 Wolke, Tuchm. v. Sommerfeld, H. Fleischberg. 10.
 Würzburg, Kfm. v. Schwaan, Hall. Straße 12.
 Wolff, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 76.
 Weglar, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Gewandgäßchen 5.
 Wolf, Kfm. v. Dannenberg, Nicolaitstraße 16.
 Wasserfall, Kfm. v. Telle, Theaterplatz 7.
 Went, Kfm. v. Hanburg, Ritterstraße 5.
 Wisenthal, Kfm. v. Sagan, Hainstraße 5.
 Wisenthal, Kfm. v. Sondershausen, Stadt London.
 Wallach, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Winduhile, Fabr. v. Magdeburg, St. Breslau.
 Wagentz, Kfm. v. Brandenburg, St. London.
 Winter, Kfm. v. Mainz, Hotel de Sarr.
 Wülfert, Colleg. Secret. v. Petersburg, Palmb.
 Wöring, Amtm. v. Fürstenwalde, St. Bresl.
 Wurda, D., v. Wien, und
 Wölke, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Weidzabl, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Wills, Gesandter v. New-York, und
 Wesche, Kfm. v. Göttingen, Hotel de Baviere.
 Wagner, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Weigchel, Fabr. v. Mittweida, Reichstraße 16.
 Wschucke, Tuchm. v. Ditzsch, Neumarkt 39.
 Zieck, Tuchm. v. Grossen, Tuchhalle.
 Zieger, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
 Zehlig, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstraße 51.
 Zevner, Tuchm. v. Crammischau, Hainstr. 6.
 Ziegler, Tuchm. v. Burg, Frankfurter Str. 54.
 Zausig, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstraße 22.
 Zimmermann, Fabr. v. Apolda, Nicolaitstraße 5.
 Zevner, Fabr. v. Lichtenstein, Goldhahng. 8.
 von Ziegler, Oberleutn., v. Dresden, Hotel de
 Baviere.
 Zierenz, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 9.

